

3.1.1975

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Vom Kirchenchor.

Montag, den 23.12.1974 führte der Kirchenchor ein vorweihnachtliches Singen im Altersheim Gaspoltshofen durch. Beim Singen wirkte auch eine Bläsergruppe unter Führung von Rudolf Haidinger mit. Kinder trugen Weihnachtsgedichte vor. Schließlich wünschte der Chorleiter Alfred Radlberger allen Bewohnern des Altersheimes fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Aufführungen des Kirchenchores: Bei der Messe wurde die deutsche Messe von Ernst Tittel und das Transseamus von G(Schnabel aufgeführt. Zum Hochamt sang der Chor die Weihnachtsmesse von Christoph Kagerer op 51. Am Heil.Dreikönigstag (6.1.) bringt der Chor die Oberndorfer Ställe Nachtmesse von Hans Klier, op 250.



GASPOLTSHOFEN. Das Lehrschwimmbecken, welches im Rahmen des Schulneubaues errichtet wird, ist nun im Rohbau fertiggestellt. Der endgültige Ausbau kann erst erfolgen, wenn die Finanzierung gesichert ist. Zur Zeit wird am Rohbau des neuen Turnsaales gearbeitet.
Foto: WZ/Moser

3.1.1975

GASPOLTSHOFEN -

M o s e r Helmuth

urkunden in feierlicher Form übergeben: Olzinger Ludwig, Oberndorfer Alois, Zizler Franz, Tuchecker Alois, Hüftberger Franz, Gaspoltshofen, Hüftberger Franz, Unterhüftberg, Holzinger Johann, Riedl Fritz, Matsche Rudolf, Kubinger Alois, Straßer Franz u. Prievasser Anton.

In seiner anschließenden Ansprache bedankte sich Bürgermeister Berger für die erbrachten Leistungen der Geehrten zum Wohle der Gemeinde, im besonderen hob er die gute Zusammenarbeit mit dem Träger des Ehrenringes hervor.

Im Namen der einzelnen Fraktionen sprach^{SP} Gemeindeverstandmitglied Gruber (VP), Bürgerm.Stellv. Vogl (FP) und Bürgerm.Stellv. Moser (SP) den Geehrten ebenfalls Dank und Anerkennung aus.

Nach einem darauffolgenden gemütlichen Beisammensein wurde die Feier beendet.

Herzliche TT!

3.1.1975

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Geboren wurde den Ehegatten Regina und Herbert FRISCHL, Landwirt, Müsenedt 1 ein Klaus; Maria und Johann AIGNER, Landwirt, Salfing 5 ein Hennes; Friederike und Johann GAUBINGER, Landwirt, Hinterleiten 3 eine Friederike;

Die 1. Spazerveeinseinzahlung findet am Sonntag, den 12.ds. im Gasthof Holl-Bürstinger statt.

Bellvorschau. Der Ball des Kameradschaftsbundes findet findet am Samstag, den 18.ds. im Gasthof Holl statt. Der Bauernball der Fachgruppe wird am Sonntag, den 19.ds. im Gasthof Söllinger abgehalten.

Geheiratet haben der Mannrer Albert KÖSSLDORFER, Edt/Stömerberg 3 und die im Haushalt tätige Maria Anna FUCHSHUBER, Meggenhofen.

Begraben wurde die Landweirtin i.R. Pauline ~~STADLBAUER~~ STADLBAUER, (70) Eggerding 12. Die Musikkapelle gab ihr das letzte Geleit.

Der Feuerwehrball Häft fand am 3.ds. im Gh Holl-Bürstinger statt. Zum Tanz spielten die "Original Innbachthaler".

3.1.1975

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

Der Gemeinderat tagte am 20.12. zum letzten Mal im abgelaufenen Jahr. Wichtigster Tagesordnungspunkt war der Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 1974. Der ordentliche Haushalt erhöhte sich in den Einnahmen und Ausgaben von S 10.425.900.- auf unter and S 12.532.400.-. Überwiegende Mehreinnahmen sind bei der Geverbesteuer, Getränke- und Lohnsummensteuer zu verzeichnen. Die Mehrausgaben ergeben sich zum Großteil aus der Gruppe 6 (Straßenbauten- u. Staubfreimechaniken). Der außerordentliche Haushalt konnte ebenfalls mit S 11.353.700.- Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen werden. Hier ergeben sich die Ausgaben durch den Schulneubau, die Ortskanalisation und Grund- u. Baumbölsen. Der Nachtragsvoranschlag wurde einstimmig genehmigt. Der Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsausschusses über die unvermutete Prüfung der Gemeindegebarung wurde ebenfalls zur Kenntnis genommen. Die Entschädigung der Gemeindeforstwarte wurde neu festgesetzt. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde beschlossen, daß auch für die 2. Kochkraft in der Schülerauspölsung ein Gemeindegeldzuschuß geleistet wird. Die Vergabe eines Trennvorganges zwischen den Turnhallen im Rahmen des Neubaus erfolgte mit einer Anbittsumme von S 114.795. an die Firma WEKU, Wels.

Im Anschluß an diese Sitzung fand im Gasthof Fettingner in Anwesenheit des Mitgliedes des Gemeinderates und der Gemeindebediensteten die Überreichung des Ehrenringes der Gemeinde Gaspoltshofen an den langjährigen SP-Gemeindepolitiker Ludwig OLZINGER (siehe Foto) statt. Olzinger war von 1946 bis November 1973 Mitglied des Gemeindegeldausschusses bzw. Gemeinderates. 1961 wurde er zum Bürgermeister-Stellvertreter gewählt und übte diese Funktion bis November 1973 aus. Nach Überreichung des Ehrenringes durch Bürgermeister Berger wurden an folgende Mitglieder des Gemeinderates, die nach der letzten Gemeinderatswahl 1973 ausgeschieden sind, die Ehren-

9.1.1975

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

Jahresrückblick 1974 des STANDESAMTES.

(in Klammer die Zahlen aus 1973):

Vor dem hiesigen Standesamt wurden 1974 27(22) Ehen geschlossen. Außerdem wurden 5 Ehepaare vor einem auswärtigen Standesamt getraut.

Geboren wurden im vergangenen Jahr 57(36) Kinder (alle auswärts), davon 33 Knaben und 24 Mädchen.

Gestorben sind im abgelaufenen Jahr 47 (52) Personen, davon 20 Männer, 25 Frauen und 2 Kinder.

=====

Für folgende Bauvorhaben fand im Jahre 1974 die Bauverhandlung statt: 13 Wohnhäuser mit Garagen, 8 Garagen, 10 Wohnungs-An- und Zubauten bzw. Aufstockungen, 5 Silos, 2 Ölförderungsanlagen, 3 Betriebsräume, 1 Betriebsneubau, 1 Kindergartenneubau.

=====

Das Dekanatstanzfest der Katholischen Jugend fand am 6.ds. im Gasthof Bürstinger statt. Zum Tanz spielten die "Los am Atlantos".

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am Donnerstag, den 23.ds. von 9 bis 12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

Beim Ball der Freiwilligen Feuerwehr am 11.ds. im Gasthof Holl spielte das "Willi Guger Sextett".

Die Sternsingeraktion der Katholischen Jungschär brachte in unserer Pfarre S 18.000.-.

Die Freiwillige Feuerwehr Hürbach wird am 15. Juni dieses Jahres einen großen Trocken-Pokalwettbewerb veranstalten, an dem voraussichtlich 100 Gruppen teilnehmen werden.

Einen Lichtbildervortrag hielt am 9.ds. im Gasthof Aspöck Josef MÖSENER, Obelsham über seinen 14-monatigen UNO-Auslandseinsatz.

17.1.1975

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmut

JUDO - UNION - SAKURA - GASPOLTSHOFENSCHAFTE AUFSTIEG IN DIE S T A A T S L I G A

Als der Judoklub Sakura Gaspoltschhofen vor 2 Jahren als Meister von der Landesliga B in die Landesliga A aufstieg, begann ein steiler Aufwärtstrend.

Nach Beendigung der Meisterschaftsrunde wurde Union Sakura Landesmeister von OÖ. Aus dieser Position wurde im Juni 1973 bei der Aufstiegsrunde in Kufstein der Sprung in die Staatsliga B versäumt, denn die Vereine Kufstein, Straßwalchen und Hausmening waren stärker. Union Sakura blieb also wieder in der Mannschaftsmeisterschaft der OÖ Landesliga.

In der Frühjahrsrunde 1974 ging Gaspoltschhofen mit 8 Punkten klar in Führung. Die Aussichten auf ~~zuerst~~ den ~~ersten~~ Landesmeistertitel waren zum Greifen nah.

Auf Grund des hohen Punktevorsprungs in der Frühjahrsrunde wurde trotz knapper Niederlage gegen Braunau und Ort in der Herbstrunde das gesetzte Ziel erreicht.

Der Neue Landesmeister in OÖ heißt Union Sakura Gaspoltschhofen. ~~Ein Beschluß des OÖ. Judoverbandes besagt nun, daß der OÖ. Landesmeister 1974 in die~~

Judo-Staatliga B aufsteigt

Der kleine, aber kampfstärke Verein schafft es somit in der zweitstärksten Liga Österreichs ~~zu~~ zu kämpfen.

Folgende Vereine werden sich in der Staatsliga B gegenüberstehen: Union Sakura Gaspoltschhofen, Pöls/Stmk, WAT Wien, Reichraming OÖ, Straßwalchen, Sbg, Braunau/OÖ, Ulmerfeld NO, Union Graz.

Die 1. Runde geht am 25. ds. über die Bühne. Sakura hat in der Steiermark gegen den Judoklub FOLS anzutreten.

Anlässlich dieses 1. Staatsligakampfes wird eine gemeinsame Busfahrt nach Pöls/Stmk durchgeführt.

Abfahrt: Samstag, 25. Jänner um 11 Uhr vor dem Gemeindeamt;

Ankunft: ca. 22 Uhr. Anmeldungen nimmt Otto Oberhumer,

Tel. 07735/286-20 oder Hubert Moser, Tel. 07735/418 entgegen.

17.1.1975

GASPOLITSHOPPEN

M o s e r Helmut

Geboren wurde den Ehegatten Erika und Horst SPANIER, Tischlermeister, Kirchdorf 32 eine Brigitte.

KWaltersjubilare. Im Jänner zwanzigsten Jahres vollendeten das 84. Lebensjahr am 12.ds. Maria REICHL, Altenheim und am 22.ds. Josef HINTERLEITER, Altenheim; das 85. am 1.ds. Josef MITTERMAIR, Mosenedt 2; das 88. am 20.ds. Johann HÖFTBERGER, Altenheim; das 91. am 5.ds. Maria SCHWARZINGER, Altenheim und am 20.ds. Johanna HOCHRAINER, Mosenedt 1.

Die zweite Teilimpfung gegen Kinderlähmung fand am 14.ds. im Gemeindeamt statt.

Der Ball des Kameradschaftsbundes fand am 18.ds. im Gasthof Holl-Bürstinger statt. Zum Tanz spielten die "Allrounds".

Einen Bauernball veranstaltete die Fachgruppe am 19.ds. im Gasthof Söllinger. Für die gute Unterhaltung sorgten die "Vigauner-Bum".

Einen Sprechtag hält die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter am Dienstag, den 28.ds. von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiterkammer Grieskirchen.

Geboren wurde den Ehegatten Gertraud und Johann FRAUSCHER, Fabrikarbeiter, Kirchdorf 20 ein Christian.

Zur GENERALVERSAMMLUNG DER FREIEN FEUERWEHR KÖPFT

konnte Kommandant Hubert SCHRÖTZINGER, Bürgermeister Berger, Abschnittskommandant ZWEIFMÜLLER sowie

42 Kameraden begrüßen. Dem Bericht war zu entnehmen,

daß 2 Gruppen beim Landesfeuerwehr-Wettbewerb in Wels das Silberne Leistungsabzeichen erreicht haben und

1 Gruppe das Leistungsabzeichen in Bronze. Eine weitere Gruppe beteiligte sich beim Bezirksbewerb in Taufkirchen. Im abgelaufenen Jahr gab es einen Brandeinsatz sowie drei technische Einsätze mit einer Einsatzdauer von 109 Arbeitsstunden. 4 Kameraden wurden neu aufge-

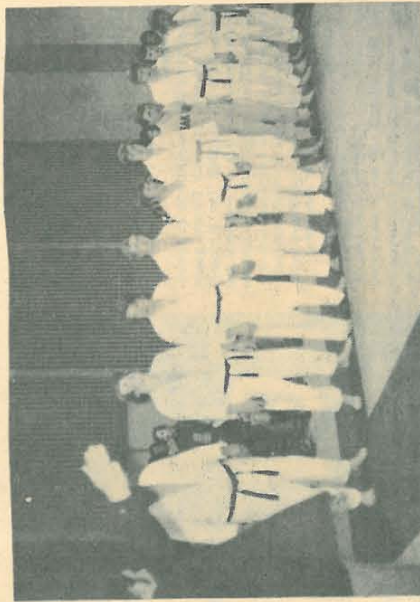
17.1.1975

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

nommen. An Veranstaltungen wurden abgewickelt: 1 Ball, 1 Frühjahrshallenfest und ein Pokal-Preisschießen, dessen Reinertrag zum Ankauf eines neuen Löschfahrzeuges verwendet wird. Mehrere Übungen und eine Alarmübung bei Nacht mit den Feuerwehren Gaspoltshofen und Affnang wurden durchgeführt; das eigene Handfunksprechgerät wurde hier erstmals eingesetzt.

Nach Dankesworten von Bürgermeister Berger und Abschnittskommandant Zweimüller, nahm Kommandant Stratzinger abschließend noch Beförderungen verdienter Kameraden vor.



Die erfolgreiche Judo-Mannschaft der Union Sakura Gaspoltshofen (von links nach rechts): Walter Anzengruber, Hubert Moser, Otto Oberhuber, Karl Oberbauer, Johann Doblinger, Franz Fink, Fritz Gründinger, Herbert Mallingner, Robert Zöhl, Walter Stratzinger. Foto: WZ/Moser

24.1.1975

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Geheiratet haben der Tischlergeselle Josef HOFWIMMER, Obeltsham 10 und die kaufm. Angestellte Brigitte STURMAIR, Jeding 38.

Der Maskenball des Musikvereines Gaspoltshofen findet am Samstag, den 8. Februar im Gasthaus Bürstinger statt.

Folgende Beuverhandlungen wurden am 23. ds. abgehalten: Josef Haas, Altenhof a.H. 40 - Errichtung einer Garage und eines Geräteraumes; Helmut Märzendorfer, Obeltsham 28 - Zubau einer Holzhütte und Garage.

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Liedertafel Gaspoltshofen am 16. Jänner konnte Obmann Eras

SEIRINGER nahezu alle Sänger begrüßen. Im laufenden Vereinsjahr wurden 26 Proben abgehalten. Der Obmann würdigte die Arbeit des Chormeisters ROITINGER aus Weibern, der für den Verein große Opfer bringt.

In drei Vorstandssitzungen wurde das Programm festgelegt. Am 5. Mai wurde, wie alljährlich, der Heldegedenkgottesdienst in der Pfarrkirche mit der Deutschen Messe umrahmt. Am 12. Mai wurde von der Liedertafel eine Maiandacht gestaltet. Beim Bundessängerfest in Linz am 26. Mai des Oberösterreich.-Salzburgischen Sängerbundes war der Verein durch eine Abordnung vertreten.

Anlässlich der Vollendung seines 80. Lebensjahres ehrten die Sänger ihren Ehrenobmann Josef ENNSER, mit einem Ständchen. Nach einer nicht ganz befriedigenden ersten Jahreshälfte erlebte die Liedertafel im Herbst einen neuen Aufschwung. Am 26. Oktober (Staatsfeiertag) wirkte der Chor bei der Stelzhamerfeier mit und erntete dafür großen Applaus. Es wurden Chöre in heimischer Mundart zur Aufführung gebracht. Das Adventsingen am 15. Dezember fand in der Kirche unter der Gesamtleitung von Dir. Radlberger statt. Zu den von der Liedertafel vorgetragenen sechs Weihnachts- und Adventliedern tauschten sich zahlreich erschienenen Zuhörer.

Mit einem gemütlichen Abend im Problokal, bei dem auch die Gattinnen der Sänger anwesend waren, wurde das Vereinsjahr beendet. Die erste Probe im neuen Jahr wurde

GASPOLTSHOFEN

24.1.1975

M o s e r Helmuth

beim Obmann SEIRINGER in Affnung abgehalten. Die großzügige Gastfreundschaft, mit der die Sänger aufgenommen und bewirtet wurden, verdient Anerkennung. Die Neuwahl brachte keine Änderungen; alle Funktionen wurden in ihren Ämtern bestätigt:

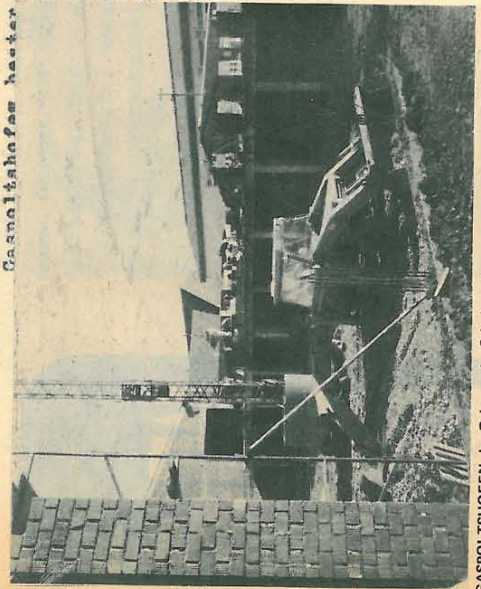
Obmann: Eras Seiringer, Chorleiter: Hermann Reitinger, Chorleiter-Stellv.: Dir. Alfred Raabberger, Obmann-Stellv. u. Chronist: Bern Ellion, Kassier: Franz Hüftberger, Schriftführer: Ing. Johann Danner, Archivar: Alois Hintringer und Herbert Rehan.

Für den 3. Mai 1975 ist ein Frühlingkonzert mit der Musikkapelle Altenhof in Gaspoltschoten geplant. Die Liedertafel ist bestrebt, auch künftig ihren Anteil an der Kulturarbeit in der Gemeinde zu leisten, dafür werden junge Sänger benötigt. Wer von männlichen Nachwuchs Freude am Gesang hat, möge zur Chorgemeinschaft kommen, er wird dort herzlichst aufgenommen.

TISCHRENNIS-WEISTERSCHAFT (1. Klasse Attnang/Vöcklabruck)

DSG Union GASPOLTSHOFEN - ATSV ATTNANG "C" 5:9;
Gegen den Herbstmeister Attnang boten die Gaspoltschotner eine hervorragende Leistung. Am Ende des Spieles waren die Gaspoltschotner Sieger. Der heimische Mannschaft gelang es, das Spiel zu gewinnen. Mit 3 Siegen waren Schürer bei Gaspoltschoten Meister.

pe Niederlegen in Kauf nehmen.
iesmal leider nicht punkten.
n erfolgreich: HAHN Schürer/3,
/1.



GASPOLTSHOFEN. Im Rahmen des Schulweiterbaues wird nun eifrig am Neubau des Turnsaales gearbeitet, damit dieser noch heuer bezugsfertig wird. Foto: WZ/Moser

GASPOLTSHOFEN

30.1.1975

M o s e r Helmuth

Gestorben ist am 26.1. Zazilia MÜLLER (82), Bergmannswitwe, Altenheim.

Das traditionelle Faschingskränzchen des Kriessopferverbandes wird am Faschingdienstag, den 11. ds. im Gasthof Bürstinger statt.

Am 28. Jänner fand im Kulturssaal der Gemeinde die Schlüsselübergabe für den zweiten, von der Innviertler Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft (ISG) in Gaspoltschoten erbauten Wohnblock statt.

Hierzu fand sich von der ISG Aufsichtsratsvorsitzender MAYRÖCK, Dir. GRUBER, Baumeister KIEMINGER und Hausverwalter BRANDSTETTER ein. MAYRÖCK konnte als Ehrengäste Bürgermeister Berger, Dechant HUMER, Mitglieder des Gemeinderates, Gemeindegastgeber Neuhofer, Vertreter der Baufirmen sowie die neuen Mietparteien begrüßen.

In seiner Rede gab der Aufsichtsratsvorsitzende einen Überblick über die Geschichte des Baues und stellte fest, daß seit 1969 die ISG in Gaspoltschoten 24 neue Wohnungen geschaffen hat und beabsichtigt ist in Gaspoltschoten weitere Wohnungen zu errichten. Der Bauzins für den zweiten Wohnblock, welcher 12 Wohnungen umfaßt, fand im November 1973 statt. Die reinen Baukosten hierfür betragen S 4.129.000.--. Die Finanzierung erfolgte durch Aufnahme eines Darlehens bei der Landeshypothekenanstalt, durch ein Wohnbauförderungsdarlehen des Landes OÖ sowie eines Baukostenbeitrages der Gemeinde Gaspoltschoten. Im Anschluß an diese Ausführungen sprach Bürgermeister Berger zu den Anwesenden und nahm daraufhin die Schlüsselübergabe vor. Nach der Übergabe wünschte Dechant Hummer unter anderem in seiner Ansprache den Mietern viel Freude in ihren neuen Wohnungen. Anschließend begeben sich die Gäste zum neuen Wohnblock, wo Dechant Hummer die Segnung vornahm. Nach der Besichtigung der Wohnungen wurde zu einem Festessen in das Gasthaus Söllinger eingeladen.

Foto zu obigem Bericht !!!!!

Foto: MOSER

30.1.1975

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

GELUNGENER START IN DER STAATSLIGA B.

Der Union JUDO-Klub SAKURA GASPOLTSHOFEN besiegte in der 1. Runde der Judo-Staatsliga B/Ken ATSV PÖLS/Stmk mit 12:8.
auswärts

Unter starkem Beifall der zahlreichen Gaspoltschhofer Schlachtenbummler spielte sich eine starke Begegnung mit akrobatischen Einzelkämpfen ab.

Im LG hielt Stritzinger Trippel fest - Ippon.

~~Hubert~~ Nachwuchskämpfer von Sakura ZÜBL wurde mit Yuko geschlagen.

Im Wege mußten sich die Ersatzaufstellung GRÜNDLINGER und PINK mit Hebel bzw. Festhalter geschlagen geben.

Im MG zeigten DOBLINGER und OBERHUMER Karl ihre Stärke am Boden Beide gewannen durch Festhalter Ippon.

Der starke Pölser PFANDL erreichte im HSG gegen

ANZENGRUBER Wilfried ein Juko und gewann somit

3 Wertungspunkte.

Anschließend siegte Hubert MOSER im HSG, ANZENGRUBER

Kenn Walter und OBERHUMER Otto im SG durch 3 Festhalter mit Ippon.

Das Zwischenergebnis mit 6:4 für Gaspoltschhofen, zeigte die Chance auf einen Sieg.

Der spannende 2. Durchgang begann mit einer Verwarnung (Keikoku) von STRITZINGER und verlor die Partie ohne

daß sein Gegner SCHABHÜTTEL kämpferische Leistung bot.

ZÜBL überraschte mit einem Ipponsieg durch Würgegriff,

der ihm 100 %ig gelang. GRÜNDLINGER mußte sich im MG

mit Koka (techn. Wertung) geschlagen geben. PINK wurde

von HAUSBERGER gehandelt. Im MG zeigten OBERHUMER Karl

und DOBLINGER zum 2. Mal ihre Stärke, siegten beide

Ippon durch Festhalter.

ANZENGRUBER Wilfried gelang nach kurzer Kampfzeit ein 100%iger Wurf und siegte durch Ippon.

Hubert MOSER überraschte den bärenstarken PFANDL mit

Armhebel nach 60 Sekunden. Im SG wurde OBERHUMER Otto

durch Festhalter besiegt. ANZENGRUBER Walter erreichte

im Bodenkampf gegen KRIEGLER Ippon durch Festhalter.

Die Gaspoltschhofer erreichten bei 12 Siegen 120 Wertungspunkte, also 12 Ippon, davon 1 Wurftechnik, 11 Siege

im Bodenkampf.

Tabellenführer: Zoll Brannau - sie besiegten Union

Graz 10:5. 2. Union Judo-Klub Sakura Gaspoltschhofen,

die weiteren Begegnungen: Reichraming - Straßwalchen

12:8, WAT - Ulmerfeld 10:10.

6.2.1975

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

GEBOREN wurden den Ehegatten Marianne und Herbert REBHAN, Bauhilfsarbeiter, Heiredt 5 eine Karin.

BEGRABEN wurde die Landwirtin i.R. Franziska MITTERMAIR (81), Mäenedt 2 und der Hilfsarbeiter i.R. Alois POVACZ (73), Altenheim.

ALTERSJUBILARE. Im Februar vollenden bzw. vollendeten das 75. Lebensjahr am 17. ds. Maria HOCHREINER, Eggarding 4; das 80. Lebensjahr am 10. ds. Theresia HOFER, Altenheim das 85. am 24. ds. Maria STURMAIR, Leiten 13; das 87. am 18. ds. Walburga TRSEK, Altenheim.

Beim Maskenball des Musikvereines am Faschingsamstag im GH Birstinger spielte die bekannte Tanzkapelle "Sunny Boys". Die besten Masken wurden prämiert.

TISCHTENNIS-MEISTERSCHAFT 1. Klasse

Union Ungenach - DSG Union Gaspoltschhofen 0:9;
Gegen den Neuling Ungenach kamen die Gaspoltschhofer wiederum zu einem glatten zu Null-Erfolg für den Moser/3, Schürer/2, Deisenhammer/2 u. Schiendorfer/2 die Punkte beisteuerten.

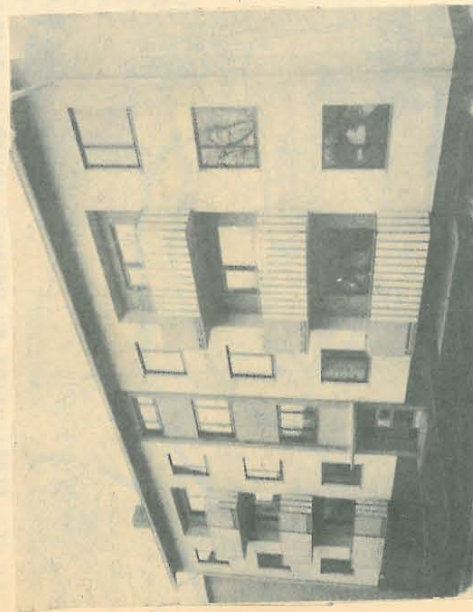
DSG Union Gaspoltschhofen - ATSV Ampflwang 9:1;
Nur eine Partie mußten die Gaspoltschhofer abtreten, ansonsten ein verdienter Sieg. Für die Sieger: Deisenhammer/3, Schürer/3, Moser/2, Schiendorfer/1;

6.2.1975

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Ökonomierat Josef MADER, Besitzer des "Humergutes" in Obeltsham, vollendet am 13. ds. sein 70. Lebensjahr. Nebst seiner immer fortschrittlich gütiggeführten Landwirtschaft war er immer im Genossenschafts- und Gemeindevesen äußerst umsichtig und eifrig tätig. War nach 1945 an zwei Perioden Bürgermeister von Gaspoltshofen und gehörte deren Gemeinderat mit Ausnahme der NS-Zeit, von 1933 bis 1967 an. MADER war 20 Jahre hiesiger Volkspartei-Ortsgruppenobmann und vom Jahre 1933 bis 1938 und von 1945 bis 1955 Abgeordneter zum Oö. Landtag. Infolge seiner vielfältigen Verdienste wurde ihm von Bundespräsidenten das Goldene Verdienstkreuz der Republik Österreich ~~1944~~ der Titel Ökonomierat verliehen und vor 5 Jahren wurde der Jubilar vom hiesigen Gemeinderat zum Ehrenbürger der Gemeinde Gaspoltshofen ernannt.



Zwölf neue Wohnungen errichtete die ISG in ihrem zweiten Wohnblock. Die reinen Baukosten erforderten einen Aufwand von über vier Millionen Schilling
Foto: WZ/Woser

13.2.1975

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Als Faschinschlußveranstaltung fand am Faschingdienstag im Gasthof Bürstinger des Tanzenkränzchen des KOV-Ortsgruppe statt. Zum Tanz spielten die "Kolping-Band" aus Vöcklabruck. Wie alljährlich wurde auch ein Preisschießen abgehalten; Sieger bei den Herren: Leiner Alfred, Eggerding vor Franz Maier, Unteraffnang und Franz Schwarzengruber, Aistersheim. Bei den Damen gab es folgende Ergebnisse: 1. Maier Pauline, Unteraffnang 2. Marianne Fuchshuber.

Einem Sprechtag hält Sekretär Wolfinger vom Oö. Pensionistenbund am Samstag, den 1. März in der Zeit von 16 bis 17 Uhr im Gasthof Söllinger.

Einem Sprechtag hält die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter am Dienstag, den 25. ds. von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiterkammer Grieskirchen.

Die Stellung des Geburtsjahrganges 1956 findet am Donnerstag, den 20. März in Grieskirchen statt.

Eine Altpapiersammlung zu Gunsten des Roten Kreuzes wird am Donnerstag, 6. März durchgeführt.

Fundgegenstand. Beim Gemeindeamt wurde ein Fotoapparat abgegeben, welcher am 8. ds. im Ortsgebiet aufgefunden wurde.

Der Musikverein veranstaltet am Samstag, den 22. ds. um 20.00 Uhr im Saale des Gasthofes Bürstinger ein Wunschkonzert unter Mitwirkung des durch den Rundfunk bestens bekannten Humoristen Karl Stiegler.

20.2.1975

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Geboren wurde den Ehegatten Gertraud und Helmuth
SÖLLINGER, Landwirt, Sölliberg 2 ein Heirald.

Geheiratet haben der Hilfsarbeiter Alois MITTENDORFER,
Untergrünbach 1 und die Küchenghilfin Elfriede
ORNETSMÜLLER, Niederthalheim.

Begraben wurde der Landwirt i.R. Franz STADLBAUER (73),
Eggerding 12. Die Musikkapelle gab ihm das letzte Geleit.

Änderung des Mutterberatungstages in Gaspoltshofen.

Der Mutterberatungstag wird ab sofort auf jeden

4. Dienstag (bisher 3.) im Monat verlegt und zwar findet
die Beratung dann in der Zeit zwischen 15 und 16 Uhr
statt.

Schikurse absolvierten die 2. und 3. Klasse der
Hauptschule in Rauris/Sbg ~~22~~ Altenmarkt/Zeuchensee.

Bei der Vollversammlung des Fremdenverkehrsverbandes
Gaspoltshofen am 17. ds. unter Vorsitz von Obmann
Rudolf FÄTINGER wurde das Rechnungsergebnis aus dem
Jahre 1974 und der Voranschlag für 1975, welcher in
Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen ist, genehmigt.

Foto WZ:

Im Rahmen des Bauabschn II der Abw.Bes.Anlage Gasp.
wurde nun mit dem Bau der biologischen Kläranlage,
welche rund S 3,5 Mill. kosten wird, begonnen. Die
Fertigstellung ist bis Frühjahr 1976 geplant.

Foto RZ:

Kurz vor der Vollendung steht der Rohbau des neuen
Kindergartens den de Pfarrc. in Gasp. errichtet.
Auf Grund der günstigen Witterungsverh. konnte der Rohbau
in der Bauzeit von nur 5 Mon. errichtet werden. Die
Gesamt kosten des Neubaues, finanziert durch die Pfarre
und Gemeinde sowie dem Land Oö, waden rund S 5 Mill.
betragen.

27.2.1975

GASPOLTSHOFFEN

M o s e r Helmuth

TISCHTENNIS-MEISTERSCHAFT 1. Klasse Attn./V'bruck

TSV Frankenburg "B" - DSG Union Gaspoltschhofen 5:2;
 Nach einer 3:1 Führung der Frankenburger mussten die
 Gaspoltschhofner alles daransetzen um doch noch zu
 siegen. Schürer erkämpfte wie gewohnt 3 Satzpartien.
 Im 3. Satz schied Schiendorfer spielte diesmal großartig
 auf und steuerte wie Deisenhammer 2 Punkte für die
 Sieger bei. Moser, dem einfach an diesem Tag nichts
 gelingen wollte, sicherte dennoch die rechtmäßigen
 2 Punkte für Gaspoltschhofen. Schürer/3, Moser/2,
 Deisenhammer/2, Schiendorfer/2. Für Frankenburg:
 Schobesberger/3, Studener u. Bachinger je 1.

DSG Union Gaspoltschhofen - Union Wolzegg a.H. 9:1;

Die Gaspoltschhofner konnten zwar mit einem Sieg rechnen,
 dessen Höhe kam jedoch überraschend. Für diesen hohen
 Erfolg war die ausgezeichnete Mannschaftsleistung der
 Sieger ausschlaggebend. Für Gaspoltschhofen waren
 erfolgreich: Schürer/3, Deisenhammer/3, Moser/2,
 Schiendorfer/1; für Wolzegg: Rindl/Niederger/1.

Ein Wunschkonzert veranstaltete der Musikverein
 Gaspoltschhofen am 22.2. im vollbesetzten Saale des
 Gasthofes Hürstinger unter der Gesamtleitung von
 Kapellmeister Ing. Herndler. Durch das Programm
 führte mit viel Humor Karl Stiegler.

Ein Fraueneinkentag fand am 1.3. im Gh Söllinger
 statt.

Geboren wurde den Ehegatten Christine und Robert
 MAYER, Konditormeister, Gaspoltschhofen 67 ein Robert.

27.2.1975

GASPOLTSHOFEN-

M o s e r Helmuth

GEBOREN wurde den Ehegatten Anna und Rupert BRAND-STÄTTER, Landwirt, Oberggrünbach 10 als 7. Kind ein Markus; Elisabeth und Alois GRAUSGRÖBER, Tischler-geselle, Eggerding 11 eine Lydia.

Begraben wurde die Landwirtin i.M. Maria HOCHREINER (75), Eggerding 4. Die Musikkapelle gab ihr das letzte Geleit.

Die Ortsbauernschaft Gaspoltshofen veranstaltet am Dienstag, den 1. April und Mittwoch, den 2. April je eine 1-tägige Lehrfahrt für die Frauen der Gemeinde und Umgebung. Besichtigt werden der Milchhof Wels, der Schleichhof Linz, eine Weberei in Bad Leonfelden und ein Fremdenverkehrsbetrieb in Zettl.

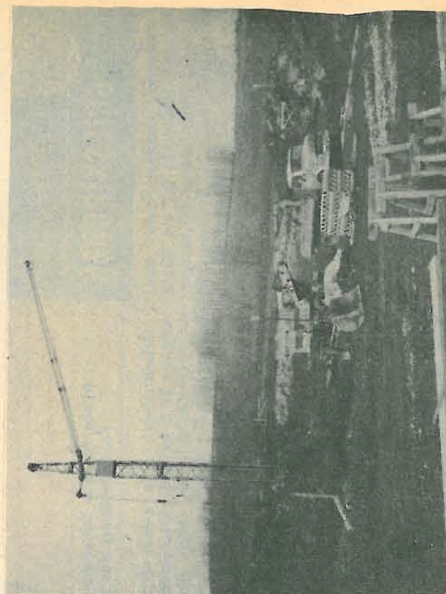
Interessierte Teilnehmer^{innen} mögen sich bei der Ortsbäuerin Maria WIESNER in Mairhof Nr. 8 bis spätestens 23. März anmelden.

Altersjubilare.

Im März vollenden bzw. vollendeten das 75. Lebensjahr am 1. ds. Franziska DUFTSCHNIED, Mairiedt 4; am 11. ds. Maria HATTINGER, Gaspoltshofen 94; am 25. ds. Josef PUCK, Altenheim; das 81. Lebensjahr am 18. ds. Aloisius MALLINGER, Altenhien; und am 22. ds. Franz SÖLLINGER, Bernhartsdorf 2 und am 23. ds. Karl GRABENBERGER, Grub 3; das 82. Lebens-jahr am 3. ds. Peter NIEDERDORFER, Hirschbach 13; das 86. Lebensjahr am 6. ds. Johann DUSWALD, Oberbergham 3 und am 19. ds. Maria VOGLHUBER, Hörmeding 2.

RZ: Foto Kläranl. Bau ✓

WZ: Foto Rohbau Kinder



Im Rahmen des Bauabschnittes II der Abwasserbeseitigungsanlage Gaspoltshofen wurde nun mit dem Bau der biologischen Kläranlage, welche ca. 3,5 Millionen Schilling kosten wird, begonnen. Die Fertigstellung ist bis Frühjahr 1976 geplant.

27.2.1973

M o s e r Helmut

KNAPPE NIEDERLAGE FÜR SAKURA GASPOLTSHOFEN

In der 2. Runde der Judo-Staatsliga B unterleg der Aufsteiger Union Sakura Gaspoltshofen gegen ASKÖ-Reichraming mit einem knappen 9:11.

Im 1. Durchgang konnte Stritzinger (SAK) Schwarz festhalten und siegte durch Ippon. Den 2. Kampf im LG verlor Zöbl (SAK) gegen Schaupp mit Juko. Im WG gelang Mallinger Herbert (SAK) gegen Ramskogler ein Ippon durch Fußwurf. Gründlinger (SAK) wurde von Widgruber festgehalten. Doblinger (SAK) siegte im MG gegen Kresse mit Ippon durch Festhalter. Oberhumer Karl (SAK) verlor durch Juko. Besonders spannend wurde die Begegnung Moser (SAK) gegen den sehr starken STOCK im HS. Moser siegte durch Festhalter. Kriechbaum (SAK) wurde nach einem dramatischen Kampf von Herndl mit Festhalter besiegt.

Im SG siegte Anzengruber Walter (SAK) durch Wurf mit Ippon. Oberhumer Max (SAK) verlor gegen den Routinier Haslinger. Zwischenstand: 5:5. Die Entscheidung lag noch in der Luft. Mit Spannung begann der 2. Durchgang durch Sieg von Stritzinger gegen Schaupp mit Koka. Den Nachwuchskämpfer Zöbl gelang ein Sieg gegen Schwab. Im WG wurden Mallinger u. Gründlinger von Widgruber und Ramskogler geschlagen. Wieder stand es unentschieden. Doblinger erreichte im MG einen weiteren Ippon gegen Ohlenschläger. Oberhumer Karl wurde von Kresse durch Festhalter geschlagen. Nur noch 4 Kämpfe standen aus, und wiederum stand es unentschieden. Im HS gingen beide Punkte an Reichraming. Moser und Kriechbaum wurden von Herndl und Stock geschlagen, Anzengruber Walter besiegte Haslinger im SG mit Würgegriff. Die Entscheidung fiel im letzten Kampf, den Oberhumer Max gegen Scharenreiter mit Festhalter verlor. Endstand: 9:11 (78:97). Die nächste Runde findet am 8. März gegen WAT in der Wiener Stadthalle statt. Alle Schlachtenbummler sind wiederum zur gemeinsamen Busfahrt herzlichst eingeladen.

(SAK=Sakura Gasp)

7.3.1975

M o s e r Helmut

Am 1.ds. fand in Söllingers Gasthof die JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG des MUSIKVEREINES GASPOLTSHOFEN unter Obmann HASLINGER statt. Wie dem Bericht des Schriftführers August MAYRHOFER zu entnehmen war, gab es im abgelaufenen Jahr wieder eine beachtliche Anzahl von Ausrückungen. Teilnahme an Begräbnissen: 14; Hochzeiten: 6 davon 3 mit Konzerten; Ständchen für verdiente Persönlichkeiten u. Jubilare: 7; 1 Standkonzert. Weiters wirkte die Musikkapelle bei kirchlichen Feierlichkeiten und bei auswärtigen Festen, wie Musik- und Kameradschaftstreffen mit; außerdem nahm eine Bläsergruppe bei kirchlichen Hochmessen, Adventsingen, Weihnachtsblasen teil. Bei Volkstanzaufführungen musikalisch-musikalisches Mitwirken und bei Akkordeonorchestern Konzerten im Kriechbaumsaal in Gallgach wirkte ebenfalls eine Bläsergruppe mit. Der derzeitige Stand der Musik beträgt 50 Mann. Kapellmeister Ing. Herndl gab bekannt, daß demnächst im neuen Problokal, welches im Volksschulneubau untergebracht ist, die erste Musikprobe stattfindet. Er g. teilte weiters mit, daß im neuen Probraum in der Zeit vom 11.3. bis 8.4.1975 jeweils am Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr ein Kapellmeisterfortbildungseminar unter Leitung des Landeskapellmeisters Prof. Major Rudolf Zeman geführt wird. Es können dabei alle Bewerber des Bezirkes teilnehmen. Die Musikkapelle stellt sich hierfür zur Verfügung. Die Neuwahl der Funktionäre brachte keine wesentlichen Veränderungen.

Eine gewerbepolizeiliche Verhandlung über den Einbau einer Rohrbahn mit Schlauchteinrichtungen im bestehenden Fleischhausereibetrieb fand am 4.ds. bei Rupert HUMER, Fleischhauserei, Gaspoltshofen 27 statt.

Die Ortsbauernschaft Gaspoltshofen veranstaltete am 7.ds. im Gasthof Söllinger einen Lichtbildervortrag. Bürgermeister SYBÖCK aus Eberstallzell zeigte eine "Flugreise nach Kanada in Wort und Bild".

In einem Teil des Gemeindegebietes wird voraussichtlich am 17.ds. wieder mit Telefonkabelverlegungsarbeiten begonnen werden.

7.3.1975

GASPOLTSHOFFEN

M o s e r Helmuth

Ein "Ziegenbockessen" wurde am 1. ds. im Gasthof Schamberger in Hörbach veranstaltet, an dem sich über 80 Personen beteiligten.

Die Pensionsversicherung der Arbeiter hält am Mittwoch, den 19. ds. im Gasthof Eder in Haag a.H. in der Zeit von 14 bis 16 Uhr einen Sprechtag für Arbeiter, Pensionisten und Versicherte.

Ebenfalls einen Sprechtag hält die Sozialversicherung der Bauern am Donnerstag, den 20. ds. von 9 bis 12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Griekkirchen.

Das Katholische Bildungsverk veranstaltet am Mittwoch, den 19. ds. um 20 Uhr im Kultursaal der Gemeinde einen Vortrag von Mag. Kumpf, Wels zum Thema "Ernährung und Gesundheit".

TISCHRENNIS-WEISTERSCHAFT 1. Kl. Attn./V'bruck

DSG Union GASPOLTSHOFFEN - Union ATTNANG "C" - 9:2;

Ein verdient hoher Sieg der Gaspoltschöfner, die damit zum 5. mal hintereinander ungeschlagen blieben, worfür wiederum eine ausgeglichene Mannschaftsleistung ausschlaggebend war. Für die Sieger: Moser/3, Schürer/Deisenhammer/3; für Attnang: Humer/1, Reisinger/1.

+ JUDO-BERICHT (WZ)



GASPOLTSHOFFEN. In der kurzen Bauzeit von rund fünf Monaten konnte der Rohbau des neuen Kindergartens, den die Pfarccaritas errichtet, fertiggestellt werden. Die Gesamtkosten des Neubaus, finanziert durch Pfarre und Gemeinde sowie dem Land werden voraussichtlich fünf Millionen Schilling betragen.

Foto: WZ/Moser

12.3.1975

GASPOLTSHOFFEN

M o s e r Helmuth

GEBOREN wurde den Ehegatten Pauline und Johann MITTERMAYER, Landwirt, Aferbagen 4 eine Tochter.

Aus dem Pfarrbrief.

Die Erstkommunion wird wie bisher am 8. Mai (Fest Christi Himmelfahrt) gefeiert.

Am 11. Mai (Muttertag) ist in der Pfarre die Firmung; es kommt Diözesanbischof Dr. Zeuner.

In der Pfarrbücherei wurden in den letzten Monaten an die 50 neuen Bücher eingestellt.

Die Caritas-Hauserammlung wird im April durchgeführt. Das Ergebnis wird für den Neubau des Kindergartens verwendet.

Eine Versammlung der Kriegsofopfer fand am 16. ds. im GH Hell statt. Nach der Berichterstattung von KOV-Obmann WÄDER referierte Oberamtsrat HARTL aus Linz über die allgemeinen Belange der Kriegsofopfer und deren Verserung durch das Landesinvalidenamt.

Ein erfreuliches und erfolgreiches Jahr für die Freiwillige Feuerwehr H ü r b a c h !

In Anwesenheit von Abschnittskommandant ZWEIFMÜLLER, Dechant HUMER, Bürgermeister BERGER, Kommandant STRITZINGER und Schriftführer SPITZER von der Freiv. Feuerwehr Hüft sowie 33 Mitgliedern der Freiv. Feuerwehr Hörbach wurde am 8. ds. in die 73. Jahreshauptversammlung der Freiv. Feuerwehr Hörbach abgehalten.

Aus dem Bericht ging hervor, daß die Wehr im vorigen Jahr einmal zu einem Brand und 2mal zum Wassereinsatz berufen wurde.

Die Feuerwehr hat im abgelaufenen Jahr ein neues Löschfahrzeug, anstelle des alten Traktoranhängers aus dem Jahre 1929, erhalten. Um die Finanzierung des Ankaufes zu erleichtern, wurde von den Männern der Wehr eine Altsensammlung inszeniert, die ein Ergebnis von 50.000 kg erbrachte. Anlässlich dieser Sammlung ist es auch gelungen, die rund 80 Stück Autowracks in aus der Ortschaft Hörmeting wegzuschaffen. Die Gruppe der Wehr hat wieder bei 13 Wettbewerben teilgenommen und dabei 11 Pokale gewonnen. Dazu waren 40 Übungen notwendig.

12.3.1975

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

14 Punkte standen auf der Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates, welche am 11. ds. unter Vorsitz von Bgm Berger abgehalten wurde. Als letzter und zugleich wichtigster Punkt stand der Voranschlag für das Haushaltsjahr 1975 auf der Tagesordnung.

Vorerst wurde der Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsausschusses und der Bericht der Bezirkshauptmannschaft über den Nachtragsvoranschlag verlesen; beide Berichte wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Ein Ansuchen des Elternvereines um eine Unterstützung für den Schulschikurs wurde positiv erledigt. Es wurden hierfür 8 5.000.- genehmigt. Im neuen ISG-Wehnblock wurden zwei Wohnungen vergeben. Der Ausbau und die Staubfreimachung des Ortschaftsweges Altenhof a. H. wurde ebenfalls beschlossen. Das Ansuchen der Feiw. Feuerwehr HÖRT um Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges wurde genehmigt. Im weiteren Verlauf wurde die Ausschreibung der Verpachtung des Fischereirechtes für die Zeit vom 1.6.1975 bis 31.5.1981 sowie die Ausschreibung der Verpachtung des Badbufetts auf die Dauer von 3 Jahren beschlossen. Weiters wurde festgesetzt, daß mit der Einhebung der Kanalbenutzungsgebühr ab 1. April 1976 begonnen wird. Bei der Ausführung des Turnsaalbodens im neuen Turnsaal einigte man sich auf einen PVC-Boden.

(Zu einer Beratung des Voranschl. 75 kam es nicht Auszug der SPÖ-Fraktion etc..... - bitte hierüber wollen Sie sich selbst nähere Auskünfte einholen !!!)

Ort: GASPOLTSHOFEN

Bericht vom 13.3.1975

Berichtersteller: M o s e r Helmuth

Sportteil IDIE ERWARTUNGEN DER UNION SAKURA GASPOLTSHOFEN ERFÜLLT !

In der 3. Runde der JUDO-STAATSLIGA B schlug Union Sakura die Mannschaft von WAT-Wien klar mit 12:8 (110:63). Somit liegt Sakura in der Tabellenmitte mit 4 Punkten. Ein Verbleib in der Staatsliga B scheint ziemlich sicher. Man erwartet sich einen weiteren Punktezuwachs bei einigen der kommenden Kämpfe.

Für SAKURA siegten: Herbert MALLINGER 2 mal im WG gegen HUBER und BARTH. Im MG gingen alle 4 Punkte an Sakura. DOBLINGER und OBERHUMER Max siegten beide 2 x mit Ippon. OBERHUMER Otto punktete im HS 1 mal gegen POPP mit Festhalter. Das SG wurde von den Wienern nur mit RAIMAIN besetzt, der von ANZENGRUBER Walter und MOSER Hubert 2 mal festgehalten wurde. 2 Kämpfe im SG wurden kampflos gewonnen. Die Stärke der Wiener lag im LG. BERAN und URGINOVITS siegten je 2mal. BARTH konnte im WG gegen GRÜNDLINGER (Sak.) 1 Punkt erreichen. Im HSG siegte WILLINGER 2mal und POPP 1mal (beide WAT).

Union Sakura steht nach der 3. Runde in der Tabelle auf Platz 3.

1. Brauna, 2. Reichraming.

Die nächste Runde wird für Sakura der schwerste Gang, zumal ~~Union Sakura~~ ^{zu} Brauna beim Heimkampf gegenübersteht.

13.3.1975

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmut

14 Punkte standen auf der Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates, welche am 11. ds. unter Vorsitz von Bgm Berger abgehalten wurde. Als letzter und zugleich wichtigster Punkt stand der Voranschlag für das Haushaltsjahr 1975 auf der Tagesordnung. ~~Der Voranschlag wurde von der hiesigen Kommission geprüft und der Gemeinderat hat sich mit dem Bericht der Bezirksprüfungskommission und dem Bericht der Bezirksprüfungskommission über den Nachtragsvoranschlag des Gemeinderates für das Haushaltsjahr 1975 auseinandergesetzt. Der Gemeinderat hat sich mit dem Bericht der Bezirksprüfungskommission und dem Bericht der Bezirksprüfungskommission über den Nachtragsvoranschlag des Gemeinderates für das Haushaltsjahr 1975 auseinandergesetzt.~~

Der Ausbau und die Staubfreimachung des Ortschaftsgebietes Altenhof a.H. wurde ebenfalls beschlossen. Das Anschauen der Feuertour HÖRT um Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges wurde genehmigt. Im weiteren Verlauf wurde die Ausschreibung der Verpachtung des Fischereirechtes für die Zeit vom 1.6.1975 bis 31.5.1981 sowie die Ausschreibung der Verpachtung des Badbüttes auf die Dauer von 3 Jahren beschlossen.

Weiters wurde festgestellt, daß mit der Einhebung der Kanalbenutzungsgebühr ab 1. April 1976 begonnen wird. ~~Bei der Ausführung des Turnsaalbodens im neuen Turnsaal einigte man sich auf einen PVC-Boden. Der Turnsaalboden wurde am 1. April 1976 mit der Einhebung der Kanalbenutzungsgebühr ab 1. April 1976 begonnen wird. Bei der Ausführung des Turnsaalbodens im neuen Turnsaal einigte man sich auf einen PVC-Boden.~~

Der SPÖ-Fraktion zu einem Exkurs dieser Fraktion. Da daraufhin war auch die FPÖ-Fraktion mit einer weiteren Beratung nicht mehr einverstanden, sodaß Bgm Berger die Sitzung schließen mußte, ohne daß es zu einer Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag kam.

21.3.1975

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmut

Der UNION-BALL findet am Ostersonntag, den 30. März um 20.00 Uhr im Gasthof Bürstinger statt.

Bauverhandlungen wurden am 24.3. durchgeführt bei folgenden Bauverbern: Johann u. Josefa Emmer, Unterviesleck 2 - Anbau von Wohnräumen an das bestehende Wohnhaus; Kagerer Siegfried, Kirchdorf 3 - Einbau einer Ölfeuerungsanlage samt Öllagerung; Ing. Walter u. Gertraud Kriebbaum, Gaspoltschhofen 74 - Teilaufstockung u. Werkstattvergrößerung; Walter u. Eilfriede Untersteiner, Gaspoltschhofen 85 - Errichtung eines Wohnhauses mit Garage; Heigl Hans, Altenhof 19 - Erweiterung der Backstube.

22 Jungmänner des Geburtsjahrganges 1956 unterzogen sich am 20.3. in Grieskirchen der Stellungskommission; alle 22 wurden für tauglich zum Dienst mit der Waffe befunden. Abends wurden die Jungmänner von der Gemeinde zu einer Jause in das Gh Ausinger eingeladen.

ATSV Timelkam "B" - DSG U. Gaspoltschhofen - 9:7;

Trotz einer Glanzleistung des Gaspoltschhofners Schürer, der 4 Siege und insgesamt seinen 100. Meisterschaftserfolg verbuchen konnte, ~~verlor~~ die Gaspoltschhofner eine knappe und nicht eingeplante Niederlage in Kauf nehmen. Ein Unentschieden lag jedoch in greifbarer Nähe. Die weiteren Punkte für die Verlierer: Moser/2, Deisenhammer/1;

DSG U. Gaspoltschhofen - U. Eberschwang "D" - 9:6; Genügend 3-Satzkämpfe gab es bei diesem Sieg der Heimmannschaft, die aber verdient gewann. Moser mit 4 und Schürer mit 3 Siegen, veran diesem die Stützen der Gaspoltschhofner. Deisenhammer und Schindler steuerten ihm mit je einem Sieg die restlichen Punkte bei. Für Eberschwang: Leitner, Deggelsberger u. Frühauf je 2.

21.3.1975

M o s e r H e l m u t h

GLEICHENFRIER BEZIRKSALTERSHEIM.

Anlässlich der Vollendung des Rohbaues des BEZIRKS-
ALTERSHEIMES, welches in Gaspoltschhofen erbaut wird,
 fand am 20.3. im Gd Söllinger die Gleichenfrier zinnär
 in Anwesenheit von Bezirkshauptmann W. Hofrat Dr.
 HINDINGER, der Mitglieder des Verbandes, BÜRGERMEISTER
 BÜRGERMEISTER BERGER und ~~Landesvorsitzender~~
 statte Dechant Humer statt.

Der Neubau wird nach den Plänen von Arch. Dipl. Ing.
 FEHRINGER aus Wels errichtet. Die Bauverhandlung fand
 bereits am 16. Oktober 1973 statt, mit dem Bau selbst
 wurde am 19. März 1974 begonnen. Vorgesehen ist eine
 Baueit von drei Jahren. Die voraussichtlichen Bau-
 kosten werden auf 40 Millionen Schilling betragen.
 Die Finanzierung wird aus Eigenmitteln des Sozialhilfe-
 verbandes, Wohnbauförderungsdarlehen, Landeszuschüssen
 und Bedarfsaufwendungen erfolgen. Im Neubau sind 65
 Wohnplätze und 35 Pflegeplätze vorgesehen.

Foto: MOSER

Text: Der Rohbau des Bezirksaltersheimes in
 Gaspoltschhofen, welcher nach einjähriger Bau-
 zeit nun fertiggestellt wurde.

21.3.1975

Berichterstatter: M o s e r H e l m u t h
4673 Gaspoltschhofen 102BEZIRKSALTERSHEIM IM ROHBAU FERTIG.

Anlässlich der Vollendung des Rohbaues des Bezirks-
altersheimes, welches in Gaspoltschhofen erbaut wird,
 fand am 20.3. im Gd Söllinger die Gleichenfrier in
 Anwesenheit von Bezirkshauptmann Max W. Hofrat Dr.
 HINDINGER, der Mitglieder des Verbandes, BÜRGERMEISTER
 AMTSEKRETÄR ALTHOFFEN, Arch. Dipl. Ing. FEHRINGER
 sen. u. jun., Bürgermeister Berger, Dechant HUMER,
 Gemeindegastgeber Neuhofer sowie der am Bau beteiligten
 Firmen und deren Belegschaftsmitglieder statt.

Der Neubau wird nach den Plänen von Arch. Dipl. Ing.
 FEHRINGER aus Wels errichtet. Die Bauverhandlung fand
 am 16. Oktober 1973 statt, mit dem Bau selbst wurde
 am 19. März 1974 begonnen. Vorgesehen ist eine Baueit
 von drei Jahren. Die voraussichtlichen Baukosten werden
 rund 40 Millionen Schilling betragen. Die Finanzierung
 wird aus Eigenmitteln des Sozialhilfeverbandes, Wohn-
 bauförderungsdarlehen, Landeszuschüssen und Bedarfs-
 aufwendungen erfolgen. Im Neubau sind 65 Wohnplätze und
 35 Pflegeplätze vorgesehen.



GASPOLTSHOFFEN. Der Rohbau des Bezirksaltersheimes konnte nach einjähriger Bauzeit
 nun fertiggestellt werden.
 Foto: WZ/Moser

21.3.1975

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FACHGRUPPE !

Zur Jahreshauptversammlung der Fachgruppe im Gh Stillingen konnte Obmann Alois SCHMALWIESER außer den Mitgliedern als Ehrengäste Bezirksobmann

KREUZHUBER, die Landjugendbetreuer der Bezirksbauernkammer und Ortsbauernobmann MALZER begrüßen.

Aus den Berichten des Schriftführers HUEMER ging hervor, daß die Fachgruppe im abgelaufenen Jahr 20 Zusammenkünfte, 25 Volkstanzproben sowie 6

öffentliche Auftritte der Volkstanzgruppe verzeichnete.

Obmann Schmalwieser berichtete, daß die Volkstanzgruppe, bestehend aus 10 Paaren, in Kürze in einheitlicher Tracht auftreten wird.

Ing. Veits von der Bezirksbauernkammer hielt ein Referat über Landjugendarbeit.

24. März 1975

24.3.1975

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER ARBÖ-ORTSGRUPPE GASPOLTSHOFEN

Als Ehrengäste bei der Jahreshauptversammlung des ARBÖ konnte Obmann Josef RIEDL Bürgermeister Berger, die Vizebürgermeister MOSER und VOGL, den Obmann der SPÖ Alfred GÜNZINGER, den Obmann der Union Franz WALTER, USTERSTEINER sowie den Vizepräsidenten der ARBÖ-Landesorganisation OÖ F. HUBER begrüßen.

Die Berichte der Funktionäre geben einen ausführlichen Überblick über die rege Tätigkeit des Vereines seit der letzten Jahreshauptversammlung. Vizepräsident HUBER sprach dem Vorstand der Ortsgruppe Dank und Anerkennung für die erbrachten Leistungen aus und führte an, daß die Neuwahlen der Ausschussmitglieder durch. Als Obmann wurden wiedergewählt: 1. Josef RIEDL, 2. Rudolf VATZINGER

In seinem interessanten Referat ging Vizepräsident HUBER auf die Leistungen des ARBÖ, insbesondere auf die des neuen Europa-Gelbtriefes mit Rechtsschutz ein. An neun Mitglieder konnte anlässlich der Jahreshauptversammlung das Ehrenzeichen für zehnjährige Mitgliedschaft beim ARBÖ überreicht werden.

Zum Abschluß erinnerte Obmann RIEDL alle Mitglieder an die zur Verfügung stehende ARBÖ-Prüfstelle in Grieskirchen, ferner an die Monatsversammlungen, die weiterhin jeden letzten Sonntag im Monat im Klublokal Klinger um 10 Uhr stattfinden.

Der neue Ausschuss: Obmann 1. Josef Riedl, 2. Rudolf Vatzinger, Schriftführer: Johann Lidauer, Kassier: Helmut Müslinger, Sportreferent: Karl Thallinger.

22 ?

Die Jahreshauptversammlung des OÖ. Pensionisten- und Rentnerbunds der Ortsgruppen Gaspoltschhofen und Altenhof a. H. fand am 22. ds. im Gh Söllinger statt.

Obmann Gemeindegemeinschaft NEUHOFER konnte außer den zahlreichen erschienenen Mitgliedern als Ehrengäste Bürgermeister BERGER, den Obmann der Ortsgruppe Bachmanning und Fachreferent KRENDL aus Linz begrüßen.

Nach den Berichten des Obmannes, Schriftführer GRUBER und Kassier Frau SCHEIDMAYR über die Tätigkeiten in der abgelaufenen Jahresperiode hielt Bürgermeister BERGER eine Ansprache. Daraufhin folgte unter Vorsitz des Bürgermeisters die Neuwahl des Vorstandes, diese brachte keine Veränderungen. Anschließend hielt Fachreferent KRENDL über wichtige Probleme in sozialversicherungsrechtlicher Hinsicht ein Referat. Den Abschluss bildete eine Filmvorführung unter der Devise "Lerne Deine Heimat kennen".

Die Jahreshauptversammlung des OÖ. Pensionisten- und Rentnerbunds der Ortsgruppen Gaspoltschhofen und Altenhof a. H. fand am 22. ds. im Gh Söllinger statt.

Obmann Gemeindegemeinschaft NEUHOFER konnte außer den zahlreichen erschienenen Mitgliedern als Ehrengäste Bürgermeister BERGER, den Obmann der Ortsgruppe Bachmanning und Fachreferent KRENDL aus Linz begrüßen.

Nach den Berichten des Obmannes, Schriftführer GRUBER und Kassier Frau SCHEIDMAYR über die Tätigkeiten in der abgelaufenen Jahresperiode hielt Bürgermeister BERGER eine Ansprache. Daraufhin folgte unter Vorsitz des Bürgermeisters die Neuwahl des Vorstandes, diese brachte keine Veränderungen. Anschließend hielt Fachreferent KRENDL über wichtige Probleme in sozialversicherungsrechtlicher Hinsicht ein Referat. Den Abschluss bildete eine Filmvorführung unter der Devise "Lerne Deine Heimat kennen".

26.3.1975

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

GEHEIRATET haben der Kraftfahrer Ulrich Wiesinger, Untergrünbach 4 und die Hausgehilfin Christine KUMPFMÜLLER, Haag a. H.

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern hält am Donnerstag, den 17. April von 9 bis 12 Uhr in der Bezirksbeiratskammer Grieskirchen einen Sprechtag ab.

-----Vorschlag für das Haushaltsjahr 1975 ist im Rotes Kreuz - Bausteinaktion Mit einem Rekordergebnis konnte die Bausteinaktion für den Bau eines Rot-Kreuz-Zentralhauses in Grieskirchen abgeschlossen werden. Die freiwilligen Helfer der Rot-Kreuz-Ortsstelle Gaspoltshofen brachten dank der Spendenfreudigkeit der Bevölkerung und der Betriebe die Summe von S 31.140.- auf. Auch auf diesem Wege nochmals besten Dank allen Spendern.

Betriebsbesuch - Polytechn.Lehrgang

Im Rahmen des Berufskunde- und Naturkundeunterrichtes besuchte der Polytechnische Lehrgang (Knabenklasse) kürzlich die Landmaschinenfabrik GRUBER (in Gaspoltshofen, Kirchdorf). Vom Juniorchef geführt, konnten die Schüler einen Einblick in die tatsächliche Arbeitswelt mit ihren Problemen genießen. In einer anschließenden "Fragestunde" wurden berufspraktische Anfragen von der Betriebsleitung beantwortet.

UNION - Flohmarkt

Der Flohmarkt der UNION Gaspoltshofen ist nun für Samstag, 31. Mai und Sonntag, 1. Juni 1975 geplant. In nächster Zeit werden Mitglieder der Sportgemeinschaft die Ortschaften besuchen und Spenden abholen. Der Reinertrag wird dem Ausbau von Sportstätten gewidmet werden.

-----Musikantenheim S 243.900.-; Zuschüsse für zwei Musikkapellen, Kirchenchöre u. Liedertafeln S 65.000.-; die Sportvereine erhalten S 25.000.- an Beihilfen.

b.v. 11

26.3.1975

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

"Im zweiten Anlauf" wurde nun bei der Gemeinderats-sitzung am 25. März der Voranschlag für das Haushalts-jahr 1975 mit den Stimmen der ÖVP und SPÖ gegen die Stimmen der FPÖ beschlossen. Wie berichtet, kam es vor zwei Wochen bei diesem Tagesordnungspunkt zu einem Auszug der SPÖ-Fraktion und daraufhin zu keinem Beschluß über den Voranschlag.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 1975 ist im ordentlichen Haushalt mit S 12.709.000.- Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Im außerordentlichen Budget ergeben sich Ausgaben von S 11.268.000.-; diese Ausgaben werden durch den größten Teil der Ausgaben nehmen hier der Schulneubau einschl. Turnsaalneubau und die Fortführung der Ortskanalisation (und Klär-anlagenbau) ein.

Beim ordentlichen Haushalt sind in der Ausgabe-seite nach Gruppen präliminiert: für die Allgem. Verwaltung: S 1.396.500.- (Einnahmen S 128.500.-); für öffentl. Ordnung u. Sicherheit S 632.800.- (S 567.600.-); für das Schulwesen (drei Schulen, Beitr. an Berufsschulen, Zuschuß für Kindergartenneubau) S 2.785.600.- (885.100.-); für das Kulturwesen: S 85.500.- (3.500.-); Fürsorge- u. Jugendhilfe: S 269.900.- (keine Einn.); für das Gesundheitswesen S 413.600.- (keine Einn.); für das Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen S 1.522.000.- (192.100.- für öffentl. Einrichtungen u. Wirtschaftsförderung S 1.658.200.- (816.300.-); für die Finanz- u. Vermögens-verwaltung S 3.944.900.- (10.115.900.-).

Markante Ausgabenposten sind: Zuschuß für den Kinder-gartenneubau als 2. Rate S 300.000.-; 2. Rückzahlungsrate für die Beistellung des Grundstückes für den Bau des Bezirksaltenheimes S 243.900.-; Zuschüsse für zwei Musikkapellen, Kirchenchöre u. Liedertafeln S 65.000.-; die Sportvereine erhalten S 25.000.- an Beihilfe;

b.v. 11

26.3.1975

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 1975 ist im ordentlichen Haushalt mit S 12.709.000.- Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Im außerordentlichen Budget ergeben sich Ausgaben von S 11.268.000.-; diese Ausgaben werden durch den größten Teil der Ausgaben nehmen hier der Schulneubau einschl. Turnsaalneubau und die Fortführung der Ortskanalisation (und Klär-anlagenbau) ein.

Beim ordentlichen Haushalt sind in der Ausgabe-seite nach Gruppen präliminiert: für die Allgem. Verwaltung: S 1.396.500.- (Einnahmen S 128.500.-); für öffentl. Ordnung u. Sicherheit S 632.800.- (S 567.600.-); für das Schulwesen (drei Schulen, Beitr. an Berufsschulen, Zuschuß für Kindergartenneubau) S 2.785.600.- (885.100.-); für das Kulturwesen: S 85.500.- (3.500.-); Fürsorge- u. Jugendhilfe: S 269.900.- (keine Einn.); für das Gesundheitswesen S 413.600.- (keine Einn.); für das Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen S 1.522.000.- (192.100.- für öffentl. Einrichtungen u. Wirtschaftsförderung S 1.658.200.- (816.300.-); für die Finanz- u. Vermögens-verwaltung S 3.944.900.- (10.115.900.-).

Markante Ausgabenposten sind: Zuschuß für den Kinder-gartenneubau als 2. Rate S 300.000.-; 2. Rückzahlungsrate für die Beistellung des Grundstückes für den Bau des Bezirksaltenheimes S 243.900.-; Zuschüsse für zwei Musikkapellen, Kirchenchöre u. Liedertafeln S 65.000.-; die Sportvereine erhalten S 25.000.- an Beihilfe;

b.v. 11

26.3.1975

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

xx)

Krankenanstaltenbeitrag S 347.400.-; Bezirksumlage S 743.900.-; Landesumlage S 1.437.900.-; Zuführungen zum außerordentl. Haushalt S 937.700.-; an Annuitäten hat die Gemeinde im Jahre 1975 S 1.381.164.- zu leisten. Der Personalaufwand (einschließlich Schulwerte u. Straßenpersonal) konnte mit 16,3 % defizientl. HAusgaben niedrig gehalten werden.

Die wesentlichsten Einnahmenposten sind die Abgaben-
Ertragsanteile mit S 4.719.500.-, gefolgt von der
Gewerbesteuer mit S 2.500.000.-, der Lohnsummensteuer
mit S 680.000.-, der Getränkesteuer mit S 340.000.-,
der Grundsteuer A mit S 320.600.- und der Grundsteuer B mit S 177.400.-.

xx) oben einfügen → Beitrag für Wirtschaftsweg Obeltshen-Leiten u.
Ausbau der Sieglungsstraße Altenhof zusammen
S 385.000.-;

3.4.1975

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Bei der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 1974 mit den Stimmen aller drei Fraktionen beschlossen (einst.!) Der ordentliche Haushalt verzeichnet Einnahmen von S 13.108.390.- und Ausgaben von S 12.455.391.-.

Im außerordentlichen Haushalt wurden für den Schul-
erweiterungsbau S 7.795.420.-, für Grund- und Baum-
ablässe S 223.439.-, für die Ortskanalisation S 2.628.864.- und als Beitrag zum Wohnhausbau S 187.660.- aufgewendet.

Der die Gemeinde belastende Schuldenstand (ohne Sonderdarlehen) betrug zum Jahresende S 10.958.000.-.
Größere Ausgabenposten im ordentlichen Budget: Beiträge an das Land für den Ausbau von Bezirksstraßen und Brückenbau in Bugram S 450.850.-; für Straßenerhaltung-, Ausbau- u. Staubfreimachungen (ohne Personalaufwand) wurden S 1.074.365.- aufgewendet. Der Aufwand für die drei Schulen einschl. der Berufsschulbeiträge ohne Annuitäten betrug im vergangenen Jahr S 1.033.298.-.

S 459.610.- mußten dem außerordentl. Haushalt zugeführt werden. An Krankenanstaltenbeitrag sowie Landes- und Bezirksumlage wurden S 2.103.022.- geleistet. Zuschuß für den Kindergartenneubau S 300.000.- (1.Rate).

Als 1. Rückzahlungsrate mußten für die Beistellung des Grundstückes für den Bau des Bezirksaltenheimes S 269.948.- bezahlt werden.

Auf der Einnahmenseite ergab die Gewerbesteuer S 2.947.267.-, Lohnsummensteuer S 756.592.-, Getränkesteuer S 320.266.-, Grundsteuer A und B S 718.679.-, Abgaben-Ertragsanteile S 4.497.867.-.

GEBOREN wurde den Ehegatten Hermine und Edwin WALCHER, Metallarbeiter, Kirchdorf 40 eine Petra.

3.4.1975

GASPOLTSHOFEN

Moser Helmut

TISCHTENNIS-WEISTERSCHAFT (1. Kl. Attn.-Vöcklabruck)

Union Vöcklabruck "C" - DSG Union Gaspoltschhofen 9:6;
 Ein bis zum Ende spannender Spielverlauf, doch konnte
 den Gaspoltschhofnern trotz bestem Kampfgeist ein Unentschieden nicht gelingen. Moser siegte 3 mal, Schürer/2
 und Schiendorfer/1. Deisenhammer konnte nach 21 Runden
 erstmals nicht punkten. Für Vöcklabruck: Kofler/3, Penteker/3,
 Blasch/2 u. Weinzierl.

7.4.1975

GASPOLTSHOFEN

Moser Helmut

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXSAKURA GASPOLTSHOFEN IST BRAUNAU'S STÄRKSTER GEGNER!

Die 4. Runde der JUDO-STADTSLIGA B brachte für
 Union Sakura Gaspoltschhofen den härtesten Kampf.
 Sakura unterlag Zellwache Braunau in Gaspoltschhofen
 7:13 (55:94).

Für Sakura siegten: STRITZINGER (LG) gegen DENK durch
 Jm Yoko und gegen Kreuzberger durch Ippen.
 MALLINGER H. (WG) gegen Weiss durch Ippen.

OBERHUMER Max (MG) hielt Friedl fest (Ippen).

DOBLLINGER (MG) gewann gegen Schmitzberger durch KOKA
 und gegen Friedl IPPON. Im SG schlug Anzengruber Walter
 Verlbuchner.

Falls Sakura die nächsten Begegnungen gegen Straßwalchen,
 Union Graz und Hausmenning gewinnt, ist ein dritter
 Platz in der B-Liga-Tabelle gesichert.

Zur Mitgliederversammlung der SPÖ-Ortsgruppe Gaspolts-
 hofen am 4. ds. im Gh Fettingner konnte Obmann Alfred
 OLLZINGER neben den sehr zahlreich erschienenen Mitgliedern
 u. a. den LAbg. Josef Hamza Hemetsberger und den
 Nationalratskandidaten Günther Hergel begrüßen. Nach
 dem Bericht des Obmannes und dem Bericht der Gemeinde-
 fraktion durch Vizebürgermeister Moser folgte eine
 Tonbildschau zum Thema "Versprochen und Gehalten".
 Das Hauptreferat hielt LAbg. Hemetsberger der anschließend
 auch für Auskünfte und Anfragen zur Verfügung stand.

271.4.Y

№ 205. Рейншт.

WISCONSIN-NESTING CLARK (1 Kl. Attn. Vbrück)

[illegible]

"Altes Wohnhaus im Ortszentrum Gaspoltschhofen, ruhige Lage, Wasser-, Strom-, Kanalschiffung vorhanden, preisünstige zu verkaufen. Anfragen an Dr. Povacz, Wels, Vallererstr. 216."

10.4.1975

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

GEBOREN wurde den Ehegatten Ingrid und Norbert MAYR, Elektriker, Gaspolthofen 90 eine PATRIZIA. GEMEINRAUM haben der Tischlergeselle Franz SIEDERWANN, Unteraffenang 14 und die Damenschneidergesellin Johanna KINRAUER, Gaspolthofen 102.

Ein Fröhlichkonzert mit dem Jugendakkordeonorchester Gaspolthofen unter Leitung von Rudolf HAUDINGER fand am 6.ds. im Gh Auzinger statt. Verbindende Worte sprach Johann Bockersdorfer.

Ballvorschau. Der Arbeiterball findet am Samstag, den 26. April im Gh HOLL statt. Zum Tanz spielen die "Juventus".

Die Tanzschule Ögerer aus Wels veranstaltet zur Zeit im Gh Holl einen Tanzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene.

Eine Versammlung des Oö. Bauern- u. Kleinhauslerbundes fand am 13.ds. im Gh Söllinger statt. Es sprach Präsi. Dipl.-Ing. MORITZER.

Der Amtstag des Notariates Haag findet am Donnerstag, den 24. 4. im Gh Söllinger statt.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter hält am Dienstag, den 22.4. von 8 bis 12 Uhr in der Arbeiterkammer Grieskirchen einen Sprechtag für Arbeiter, Pensionisten u. Versicherte.

Bauverhandlungen wurden am 7.ds. im Beisein des techn. Amtssachverständigen Ing. Haimbuchner bei folgenden Bauherren abgehalten: Josef Arminger, Palling 1 - Umbau des Rinderstalles; Rudolf Danner, Jeding 17 - Aufstockung eines Gefolgschaftsraumes.

11.4.1975

M o s e r Helmuth

GASPOLTSHOFEN

TISCHTENNIS-WEISTERSCHAFT (= 1. Kl.)

DSG Union Gaspolthofen - Union Attnang "B" 9:5; Mit diesem Sieg landeten die Gaspolthofner einen echten Überraschungserfolg gegen den Herbst-Tabellen-zweiten. Außerdem waren die Sieger mit einem Ersatzmann angetreten. Für Gaspolthofen siegten: Schürer/4, Moser/3 u. Deisenhammer/2; für Attnang: Mittendorfer/2, Desch/1, Ortner/1 u. Hüller.

BEGABEN wurde am 10.ds. der im 84. Lebensjahr verstorbene Sattlermeister i.N. Konrad NOVOTNY, Gaspolthofen 72 (dazu Bild !!!). Eine große Trauergemeinde, die Jägerschaft, die Musikkapelle, die Jagdhornbläser und die Feuerwehr erwiesen ihm die letzte Ehre. Worte des Nachrufes hielten Landtagspräsident Bachingner und für die Jägerschaft Dr. Aichinger.

Der Verstorbene war als langjähriger Weidmann auch Träger des "Goldenen Bruches".

In der Zeit von 16 bis 17 Uhr im Gasthof Söllinger in Gaspolthofen.

Der Kameradschaftsbund Gaspolthofen veranstaltet in der Zeit vom 1. bis 11. Mai 1975 einmännig im Gasthof PATTHOR ein PREISWETTEN für Damen und Herren. Dem Sieger winkt ein 10-Gang-Rennfabrikat im Werte von S 3.000,-. Außerdem gibt es weitere wertvolle Preise und Pakete zu gewinnen.

ALTERSREISE. Im April vollenden bzw. vollendeten des 75. Lebensjahr am 22.4. Aloisia Mues, Unteraffenang 7 und am 23.4. Alois POLLHAMMER, Huft 11 das 80. am 1.4. Rosa WILLINGER, Untergrubach 5; der 81. am 30.4. Johann HOLL, Jeding 12; der 82. am 12.4. Antonia SCHWAB, Auhörsbach; der 87. am 14.4. Johann SCHWAB, BÜCK, Gaspolthofen 33.

27.4.81

18.4.1975

GASPOLTSCHOFEN

M O S E R - H E I M U T H

MITTERRHEINISCHER KANALISATIONS-WEISTERSCHAFT (1. Kl. Attn./V'bruck)

UNION VÖCKLAMARKT MÜSTE SICH GEGEN DSG UNION

GASPOLTSCHOFEN MIT 4:9 GESCHLAGEN GEBEN. DIE

GASPOLTSCHOFNER ERZIEHUNG MIT DIESEM SIEG, TROTZ

STÄRKSTER BESETZUNG DER HEIMMANNSCHAFT, DEN 16. ERFOG

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

"MENSCHENRECHT" EIN EINEZELNEN ABOLVIEREN SIND. FÜR DIE SIEGER:

Moser/3, Schirrer/2, Schindler/2 und Deisenhammer/

FÜR VÖCKLAMARKT: Koltspurger/2, Nusbaumer u. Wessner/

DER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

WENIGER BEZUGS MIT LÄNDLICHEN MEISTERSCHAFT, WOBEI JETZT NOCH

2.5.1975

Moser Helmut

Die Musikgruppe hat sich am 1. Mai in der Musik-
kapelle von Haus zu Haus und

Text zu Foto:

Die Musikgruppe hat sich am 1. Mai in der Musik-
kapelle von Haus zu Haus und



GASPOLTSHOFEN. Traditionsgemäß zog auch heuer am 1. d. die Musikkapelle in mehreren Gruppen von Haus zu Haus und brachte Ständchen. Die dadurch erspielten Spenden werden zur Mitfinanzierung der Einrichtung des neuen Probierloks verwendet. Unser Bild zeigt Landtagspräsident Bachinger (zweiter von rechts), dem gerade ein Ständchen gespielt wird. Rechts außen Musikobmann Haslinger.
Foto: WZ/Moser

Die Musikgruppe hat sich am 1. Mai in der Musik-
kapelle von Haus zu Haus und

Die Musikgruppe hat sich am 1. Mai in der Musik-
kapelle von Haus zu Haus und

Die Musikgruppe hat sich am 1. Mai in der Musik-
kapelle von Haus zu Haus und

Die Musikgruppe hat sich am 1. Mai in der Musik-
kapelle von Haus zu Haus und

Die Musikgruppe hat sich am 1. Mai in der Musik-
kapelle von Haus zu Haus und

Die Musikgruppe hat sich am 1. Mai in der Musik-
kapelle von Haus zu Haus und

Die Musikgruppe hat sich am 1. Mai in der Musik-
kapelle von Haus zu Haus und

Die Musikgruppe hat sich am 1. Mai in der Musik-
kapelle von Haus zu Haus und

Die Musikgruppe hat sich am 1. Mai in der Musik-
kapelle von Haus zu Haus und

Bericht vom: 30.4.1973

Ort: GASPOLTSHOFEN

Berichterstatte: Moser Helmut

NEUER ÖVP-Obmann gewählt

Die ÖVP-Ortsgruppe hielt kürzlich ihre Mitgliederversammlung ab.

Parteiobmann Bürgermeister BERGER konnte als Referenten LAbg Bgm HASLEHNER und Bezirkssekretär HOFER begrüßen.

Nach den Berichten über die Arbeit der Partei und die Tätigkeit der Bünde fand die Neuwahl der Ortsparteileitung statt.

Zum neuen Parteiobmann wurde in geheimer Wahl Bauernbundobmann Josef VORABERGER aus Unterepfenhofen gewählt.

Gemeinderat Ing. Karl HERNDLER wurde zum Organisationsreferenten und Hubert KIENAST, Hörbach zum Kassier gewählt.

Als Vertreter der Jungen ÖVP gehört Alois SCHMALWIEßER jun. der Ortsparteileitung an.

Bgm BERGER gab einen Bericht über die Gemeindearbeit. Bezirkssekretär HOFER sprach über die Durchführung der Vorwahl. LAbg Bgm HASLEHNER appellierte in seinem Referat an die Versammlungsteilnehmer sich aktiv an den Vorbereitungen der bevorstehenden Nationalratswahl zu beteiligen.

Die Fachgruppe hält zur Zeit im Landwirtschaftlichen Stützpunkt des Gemeindeamtes unter Leitung von Aloisia KÜBERGER einen BASTELKURS.

Ein KIRTAG wurde am 4.5. abgehalten.

Zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege wurde am 4.5. wiederum die Kriegergeregung unter Beteiligung der Musikkapelle, der Vereine u. Körperschaften abgehalten. Nach einer Messfeier fand beim Kriegedenkmal eine Kranzniederlegung statt. Worte des Gedenkens sprach Bürgermeister BERGER.

30.4.1975

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Ein FRÜHJAHRSKONZERT der Musikkapelle Altenhof a.H. und der Chorgemeinschaft Gaspoltschhofen/Altenhof fand am 3.5. im Gh Bürstinger in Gaspoltsch. statt.

Der Amtstag des Notariates Haag findet am Donnerstag, den 15.5. im Gh Bürstinger statt.

Ein Arbeiterball wurde kürzlich abgehalten. Für ausgezeichnete Unterhaltung sorgte die einheimische Tanzkapelle "Juventus".

Der Ring Freizeithilflicher Jugend veranstaltet am Samstag, den 10.5. im Gh Bürstinger einen MAITANZ mit dem Top-Tanzorchester "Sweet Lover's".

Für den am 31.5. und 1.6. stattfindenden Flohmarkt sammelte die Union kürzlich Spenden aller Art.

Das Kirchenmusikreferat veranstaltete am 29.4. im Kaplanhaus eine Kantorenschulung (Vorsänger).

Zur FIRMUNG am 11. Mai (Muttertag) wird Diözesanbischof Dr. Zauner in unsere Pfarre kommen. Beginn: 14.30 Uhr.

Bitte mir den Platz für ein Foto mit kurzem Text zu reservieren (wird Freitag abgesandt !)

27.5.75

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmuth

Die Gemeinderäte haben eine umfangreiche Tagesordnung hatte der Gemeinderat am 27.5.75 im Rathaus. Der Bürgermeister Berger zu den Tagesordnungen. Die Höhe der Kanalanschlußgebühren für zwei Besitzer wurden genehmigt. Für die kommende

die Gemeinderäte haben eine umfangreiche Tagesordnung hatte der Gemeinderat am 27.5.75 im Rathaus. Der Bürgermeister Berger zu den Tagesordnungen. Die Höhe der Kanalanschlußgebühren für zwei Besitzer wurden genehmigt. Für die kommende

Die Gemeinderäte haben eine umfangreiche Tagesordnung hatte der Gemeinderat am 27.5.75 im Rathaus. Der Bürgermeister Berger zu den Tagesordnungen. Die Höhe der Kanalanschlußgebühren für zwei Besitzer wurden genehmigt. Für die kommende

Die Gemeinderäte haben eine umfangreiche Tagesordnung hatte der Gemeinderat am 27.5.75 im Rathaus. Der Bürgermeister Berger zu den Tagesordnungen. Die Höhe der Kanalanschlußgebühren für zwei Besitzer wurden genehmigt. Für die kommende

Die Gemeinderäte haben eine umfangreiche Tagesordnung hatte der Gemeinderat am 27.5.75 im Rathaus. Der Bürgermeister Berger zu den Tagesordnungen. Die Höhe der Kanalanschlußgebühren für zwei Besitzer wurden genehmigt. Für die kommende

Die Gemeinderäte haben eine umfangreiche Tagesordnung hatte der Gemeinderat am 27.5.75 im Rathaus. Der Bürgermeister Berger zu den Tagesordnungen. Die Höhe der Kanalanschlußgebühren für zwei Besitzer wurden genehmigt. Für die kommende

Die Gemeinderäte haben eine umfangreiche Tagesordnung hatte der Gemeinderat am 27.5.75 im Rathaus. Der Bürgermeister Berger zu den Tagesordnungen. Die Höhe der Kanalanschlußgebühren für zwei Besitzer wurden genehmigt. Für die kommende

Die Gemeinderäte haben eine umfangreiche Tagesordnung hatte der Gemeinderat am 27.5.75 im Rathaus. Der Bürgermeister Berger zu den Tagesordnungen. Die Höhe der Kanalanschlußgebühren für zwei Besitzer wurden genehmigt. Für die kommende

GASPOLTSCHOFEN

MOSER-GEIGER-Helmuth

Die Gemeindeversammlung vom 20.10.73 wurde durch den Beschluss gefasst, dass anlässlich des 20. Jahrestages der Gründung der Gemeinde eine Feier abgehalten werden soll. Diese Feier soll am 11. d. stattfinden, um die Bedeutung der Gemeinde zu verdeutlichen und die Zusammengehörigkeit zu betonen. Die Gemeindeversammlung hat beschlossen, dass die Feier am 11. d. stattfinden soll, um die Bedeutung der Gemeinde zu verdeutlichen und die Zusammengehörigkeit zu betonen.

Die Gemeindeversammlung vom 20.10.73 wurde durch den Beschluss gefasst, dass anlässlich des 20. Jahrestages der Gründung der Gemeinde eine Feier abgehalten werden soll. Diese Feier soll am 11. d. stattfinden, um die Bedeutung der Gemeinde zu verdeutlichen und die Zusammengehörigkeit zu betonen.



GASPOLTSCHOFEN: Firmung hielt am 11. d. Diözesanbischof Dr. Zauner. Musikkapelle, Jugend, der Klerus aus den Nachbarparolen sowie Dochant Humer und viele Pfarrbewohner geleiteten den Bischof im Festzug zur Pfarrkirche, wo 139 Buben und Mädchen gefirmt wurden.

MOSER-GEIGER-Helmuth

Die Gemeindeversammlung vom 20.10.73 wurde durch den Beschluss gefasst, dass anlässlich des 20. Jahrestages der Gründung der Gemeinde eine Feier abgehalten werden soll. Diese Feier soll am 11. d. stattfinden, um die Bedeutung der Gemeinde zu verdeutlichen und die Zusammengehörigkeit zu betonen.

Die Gemeindeversammlung vom 20.10.73 wurde durch den Beschluss gefasst, dass anlässlich des 20. Jahrestages der Gründung der Gemeinde eine Feier abgehalten werden soll. Diese Feier soll am 11. d. stattfinden, um die Bedeutung der Gemeinde zu verdeutlichen und die Zusammengehörigkeit zu betonen.

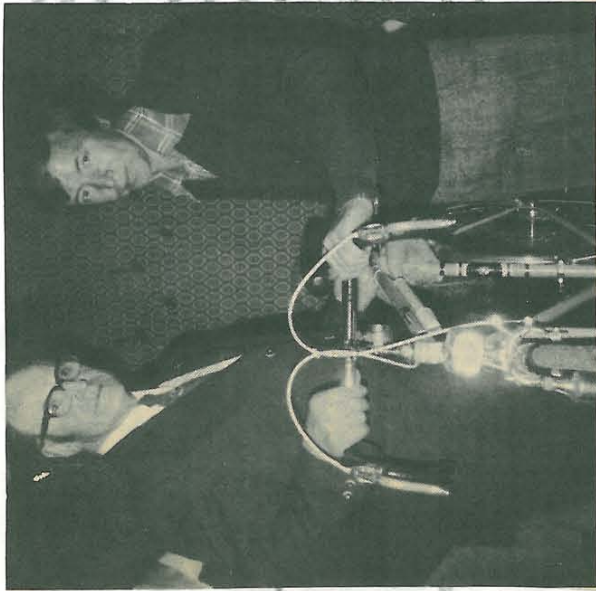
Die Gemeindeversammlung vom 20.10.73 wurde durch den Beschluss gefasst, dass anlässlich des 20. Jahrestages der Gründung der Gemeinde eine Feier abgehalten werden soll. Diese Feier soll am 11. d. stattfinden, um die Bedeutung der Gemeinde zu verdeutlichen und die Zusammengehörigkeit zu betonen.

GASPOLTSCHOFEN

MOSER-GEIGER-Helmuth

Die Gemeindeversammlung vom 20.10.73 wurde durch den Beschluss gefasst, dass anlässlich des 20. Jahrestages der Gründung der Gemeinde eine Feier abgehalten werden soll. Diese Feier soll am 11. d. stattfinden, um die Bedeutung der Gemeinde zu verdeutlichen und die Zusammengehörigkeit zu betonen.

Die Gemeindeversammlung vom 20.10.73 wurde durch den Beschluss gefasst, dass anlässlich des 20. Jahrestages der Gründung der Gemeinde eine Feier abgehalten werden soll. Diese Feier soll am 11. d. stattfinden, um die Bedeutung der Gemeinde zu verdeutlichen und die Zusammengehörigkeit zu betonen.



GASPOLTSHOFEN. Der Kameradschaftsbund veranstaltete vom 1. bis 11. d. ein Preisfest. Die Siegerehrung nahm Obmann Baumgartner im Beisein von Ehrenmann Huber, Herr-Ernst Pabst, Gaspoltschoten, 2. Willi Landt, Pambachkirchen, 3. Aloisia Pambachkirchen, Gaspoltschoten. Daneben: Ernst Gertraud Landt, Pambachkirchen; Aloisia Pambachkirchen, Gaspoltschoten. — Vereine: 1. Kegelschützen, Altmünster; 2. Bund der Kegelschützen, Gaspoltschoten. — Betriebe: 1. Firma Ford Danner, Gaspoltschoten; 2. Firma GEA-Happel KG, Gaspoltschoten. Unser Bild: Obmann Baumgartner (links) überreicht als 1. Preis ein 10-Gang-Rembrandt an Ernst Pabst, Gaspoltschoten. Foto: WZ/Moser

Feuerwehraustritte in ÖVP bringt neuen Lösung

GRIESKIRCHEN. Sollten sich die Austritte der ÖVP aus den Feuerwehren bestätigen, so werden 35 Aktive aus der Feuerwehr aussteigen. Dies teilte der ÖVP-Bezirksvorsitzende in Grieskirchen mit. Die ÖVP hat sich in der letzten Woche die über einen Beirat der Feuerwehrleute in der Resolution ihrer Kreisversammlung, Vizepräsident Moser, mitgeteilt.

Ursprünglich galten sowohl bei der ÖVP als auch bei der FPÖ keine Zweigvereine, die diese Wohnung einem Feuerwehmann zugewiesen werden müßten. Tatsächlich wurden seit Jahren Wohnungen im Feuerwehrbezirk fest ausschließlich an Feuerwehrmänner vergeben. Bei der Vergabe der Wohnungen mußten die Wohnberechtigten sogar unterschreiben:

Admission: GASPOLTSHOFEN

Die mit alten Bekleidungsstücken (kein Papier!) gefüllten Säcke können bis Samstag, den 7. Juni, in der Altkleidungsammlung durch.

Die mit alten Bekleidungsstücken (kein Papier!) gefüllten Säcke können bis Samstag, den 7. Juni, in der Altkleidungsammlung durch.

Die mit alten Bekleidungsstücken (kein Papier!) gefüllten Säcke können bis Samstag, den 7. Juni, in der Altkleidungsammlung durch.

Die mit alten Bekleidungsstücken (kein Papier!) gefüllten Säcke können bis Samstag, den 7. Juni, in der Altkleidungsammlung durch.

Die mit alten Bekleidungsstücken (kein Papier!) gefüllten Säcke können bis Samstag, den 7. Juni, in der Altkleidungsammlung durch.

Admission: GASPOLTSHOFEN

Die mit alten Bekleidungsstücken (kein Papier!) gefüllten Säcke können bis Samstag, den 7. Juni, in der Altkleidungsammlung durch.

Die mit alten Bekleidungsstücken (kein Papier!) gefüllten Säcke können bis Samstag, den 7. Juni, in der Altkleidungsammlung durch.

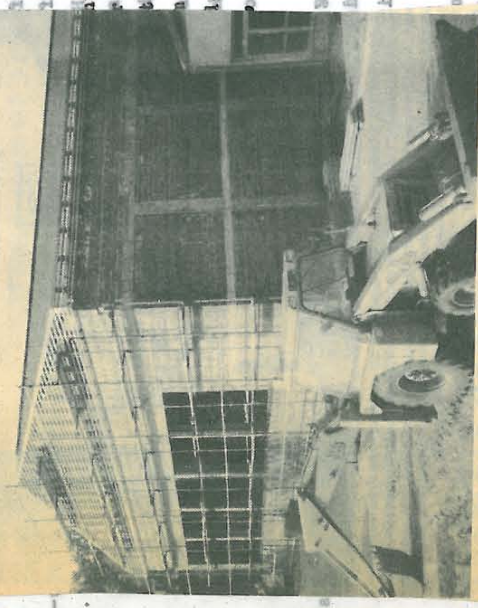
Die mit alten Bekleidungsstücken (kein Papier!) gefüllten Säcke können bis Samstag, den 7. Juni, in der Altkleidungsammlung durch.

Die mit alten Bekleidungsstücken (kein Papier!) gefüllten Säcke können bis Samstag, den 7. Juni, in der Altkleidungsammlung durch.

Die mit alten Bekleidungsstücken (kein Papier!) gefüllten Säcke können bis Samstag, den 7. Juni, in der Altkleidungsammlung durch.

Tanklöschfahrzeug

Die Junges ÖVP... zu einem interessanten Vortrag ein. Zum aktuellen Thema "30 Jahre zweite Republik" sprach Nationalrat Rudolf STAUDINGER. (1. Teil) Der Rentner- und Pensionistenbund führte am 27.5. ein V. mit dem Titel "30 Jahre zweite Republik" durch. Der Vorsitzende, Herr Josef GRUBER, eine Wallfahrtsnach Maria Lankowitz, Stmk. (2. Teil) Der Rentner- und Pensionistenbund führte am 27.5. ein V. mit dem Titel "30 Jahre zweite Republik" durch. Der Vorsitzende, Herr Josef GRUBER, eine Wallfahrtsnach Maria Lankowitz, Stmk.



GASPOLTSHOFFEN. Im Rahmen des Schülerweiterungsbaues wurde nun der Turnsaal im Rohbau fertiggestellt. Voraussichtlich zu Schulbeginn wird der 37 mal 18 Meter große Turnsaal, der auch eine automatische Trennwand erhält, bezugsfertig sein.



GASPOLTSHOFFEN. Großen Andrang gab es schon am ersten Tag des Union-Flohmarktes, der am 31. Mai und 1. Juni in Szene ging. Reichhaltige Angebote u. a. ein Plow, Mo- ped, Fernsegeräte, Radios, Haugeräte, Möbel und Rasenmäher, standen zu Wahl. Das Reinergebnis des Flohmarktes, an dessen Durchführung sich fast alle Sektionen einschließlich der Funktionäre aktiv beteiligten, wird für den Ausbau der Sportstätten sowie für den Sportbetrieb verwendet. Foto: WZ Moser

Die Freiwillige Feuerwehr Hürbach veranstaltet am 13. Juni den Feuerwehrrabschnitts- wettkampf. Der Wettbewerb des Abschnitts Haag a. H. mit an- schließender Segnung des neuen Kuschfahrzeugs. - Der Wettkampf wird am 13. Juni um 13 Uhr im Sportplatz in Hürbach durchgeführt. Das Programm umfasst einen Wettkampf um den ersten Platz, einen Wettkampf um den zweiten Platz, einen Wettkampf um den dritten Platz, einen Wettkampf um den vierten Platz, einen Wettkampf um den fünften Platz, einen Wettkampf um den sechsten Platz, einen Wettkampf um den siebten Platz, einen Wettkampf um den achten Platz, einen Wettkampf um den neunten Platz, einen Wettkampf um den zehnten Platz, einen Wettkampf um den elften Platz, einen Wettkampf um den zwölften Platz, einen Wettkampf um den dreizehnten Platz, einen Wettkampf um den vierzehnten Platz, einen Wettkampf um den fünfzehnten Platz, einen Wettkampf um den sechzehnten Platz, einen Wettkampf um den siebenzehnten Platz, einen Wettkampf um den achtzehnten Platz, einen Wettkampf um den neunzehnten Platz, einen Wettkampf um den zwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den einundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den zweiundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den dreiundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den vierundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den fünfundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den sechsundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den siebenundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den achtundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den neunundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den hundertsten Platz.

Die Freiwillige Feuerwehr Hürbach veranstaltet am 13. Juni den Feuerwehrrabschnitts- wettkampf. Der Wettbewerb des Abschnitts Haag a. H. mit an- schließender Segnung des neuen Kuschfahrzeugs. - Der Wettkampf wird am 13. Juni um 13 Uhr im Sportplatz in Hürbach durchgeführt. Das Programm umfasst einen Wettkampf um den ersten Platz, einen Wettkampf um den zweiten Platz, einen Wettkampf um den dritten Platz, einen Wettkampf um den vierten Platz, einen Wettkampf um den fünften Platz, einen Wettkampf um den sechsten Platz, einen Wettkampf um den siebten Platz, einen Wettkampf um den achten Platz, einen Wettkampf um den neunten Platz, einen Wettkampf um den zehnten Platz, einen Wettkampf um den elften Platz, einen Wettkampf um den zwölften Platz, einen Wettkampf um den dreizehnten Platz, einen Wettkampf um den vierzehnten Platz, einen Wettkampf um den fünfzehnten Platz, einen Wettkampf um den sechzehnten Platz, einen Wettkampf um den siebenzehnten Platz, einen Wettkampf um den achtzehnten Platz, einen Wettkampf um den neunzehnten Platz, einen Wettkampf um den zwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den einundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den zweiundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den dreiundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den vierundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den fünfundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den sechsundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den siebenundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den achtundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den neunundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den hundertsten Platz.

Die Freiwillige Feuerwehr Hürbach veranstaltet am 13. Juni den Feuerwehrrabschnitts- wettkampf. Der Wettbewerb des Abschnitts Haag a. H. mit an- schließender Segnung des neuen Kuschfahrzeugs. - Der Wettkampf wird am 13. Juni um 13 Uhr im Sportplatz in Hürbach durchgeführt. Das Programm umfasst einen Wettkampf um den ersten Platz, einen Wettkampf um den zweiten Platz, einen Wettkampf um den dritten Platz, einen Wettkampf um den vierten Platz, einen Wettkampf um den fünften Platz, einen Wettkampf um den sechsten Platz, einen Wettkampf um den siebten Platz, einen Wettkampf um den achten Platz, einen Wettkampf um den neunten Platz, einen Wettkampf um den zehnten Platz, einen Wettkampf um den elften Platz, einen Wettkampf um den zwölften Platz, einen Wettkampf um den dreizehnten Platz, einen Wettkampf um den vierzehnten Platz, einen Wettkampf um den fünfzehnten Platz, einen Wettkampf um den sechzehnten Platz, einen Wettkampf um den siebenzehnten Platz, einen Wettkampf um den achtzehnten Platz, einen Wettkampf um den neunzehnten Platz, einen Wettkampf um den zwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den einundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den zweiundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den dreiundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den vierundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den fünfundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den sechsundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den siebenundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den achtundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den neunundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den hundertsten Platz.

Die Freiwillige Feuerwehr Hürbach veranstaltet am 13. Juni den Feuerwehrrabschnitts- wettkampf. Der Wettbewerb des Abschnitts Haag a. H. mit an- schließender Segnung des neuen Kuschfahrzeugs. - Der Wettkampf wird am 13. Juni um 13 Uhr im Sportplatz in Hürbach durchgeführt. Das Programm umfasst einen Wettkampf um den ersten Platz, einen Wettkampf um den zweiten Platz, einen Wettkampf um den dritten Platz, einen Wettkampf um den vierten Platz, einen Wettkampf um den fünften Platz, einen Wettkampf um den sechsten Platz, einen Wettkampf um den siebten Platz, einen Wettkampf um den achten Platz, einen Wettkampf um den neunten Platz, einen Wettkampf um den zehnten Platz, einen Wettkampf um den elften Platz, einen Wettkampf um den zwölften Platz, einen Wettkampf um den dreizehnten Platz, einen Wettkampf um den vierzehnten Platz, einen Wettkampf um den fünfzehnten Platz, einen Wettkampf um den sechzehnten Platz, einen Wettkampf um den siebenzehnten Platz, einen Wettkampf um den achtzehnten Platz, einen Wettkampf um den neunzehnten Platz, einen Wettkampf um den zwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den einundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den zweiundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den dreiundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den vierundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den fünfundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den sechsundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den siebenundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den achtundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den neunundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den hundertsten Platz.

Die Freiwillige Feuerwehr Hürbach veranstaltet am 13. Juni den Feuerwehrrabschnitts- wettkampf. Der Wettbewerb des Abschnitts Haag a. H. mit an- schließender Segnung des neuen Kuschfahrzeugs. - Der Wettkampf wird am 13. Juni um 13 Uhr im Sportplatz in Hürbach durchgeführt. Das Programm umfasst einen Wettkampf um den ersten Platz, einen Wettkampf um den zweiten Platz, einen Wettkampf um den dritten Platz, einen Wettkampf um den vierten Platz, einen Wettkampf um den fünften Platz, einen Wettkampf um den sechsten Platz, einen Wettkampf um den siebten Platz, einen Wettkampf um den achten Platz, einen Wettkampf um den neunten Platz, einen Wettkampf um den zehnten Platz, einen Wettkampf um den elften Platz, einen Wettkampf um den zwölften Platz, einen Wettkampf um den dreizehnten Platz, einen Wettkampf um den vierzehnten Platz, einen Wettkampf um den fünfzehnten Platz, einen Wettkampf um den sechzehnten Platz, einen Wettkampf um den siebenzehnten Platz, einen Wettkampf um den achtzehnten Platz, einen Wettkampf um den neunzehnten Platz, einen Wettkampf um den zwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den einundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den zweiundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den dreiundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den vierundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den fünfundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den sechsundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den siebenundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den achtundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den neunundzwanzigsten Platz, einen Wettkampf um den hundertsten Platz.

Наг а. Н.

2.6.1972

5.6.1975

[illegible]

MONSTER, Helmut

GASPOL'SHOTEN

M o s e r Helmut

Die Feuerwehr HÜFT und ihre Leistungen !
Ein langverschnittener Wunsch der Feuerwehrkameraden gk aus
Hüft, Gemeinde Gaspeltshofen, ging am Dienstag, den
27.3. in Erfüllung. Von der Firma Rosenbauer konnte
das neue Kleinalbtschfahrzeug, ein Ford-Transit, über-
nommen werden. Für die Finanzierung dieses Fahrzeuges
leistet die Gemeinde einen großen Beitrag, der Landes-
feuerwehrfond steuerte S 30.000.- bei, aber auch die
Freiv. Feuerwehr Hüft hat mit einem Betrag von

S 50.000,— einen großen Anteil der Gesamtkosten übernehmen. Weiters wurde ein Funkgerät, eine Lautsprecheranlage und eine Kommandoleuchte als zusätzliche Ausstattung, aus eigenen Mitteln angeschafft. Diese Kosten von weiteren S 20.500,— konnten durch den Selbsteinbau der Kameraden um S 5.500,— gesenkt werden. Damit konnte in der Feuerverhausrüstung der Gemeinde eine Lücke geschlossen und ein erster Schritt in Richtung Spezialisierung getan werden.

Um die finanziellen Schwierigkeiten, die sich durch diese Anschaffungen ergeben, zu meistern, veranstaltete die Freie Feuerwehr Hölft am Samstag, den 7.6. beim Mai in Pattersberg ein Frühjahrshallenfest. Für gute Stimmung sorgte die Tanzkapelle "The Juventus". Weiter gab es beim Schießstand schöne Preise für die Gewinner.

Am Sonntag, den 1.6. traten 3 Gruppen dieser Feuerwehr in Altenmarkt im Pongau (Salzburg) beim dortigen Landesleistungswettbewerb an und erreichten dassalzbgo.

Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. Am gleichen Tage beteiligten sich 17 Kameraden bei der Tankwagen-Verlosung in Weiden am 20. September.

VI for what?

geboren wurde der Aemterin Ludwig GEISECKER,

Наг а. Н.

12.6.1975

GASPOLTSHOFFEN

M o s e r Helmut

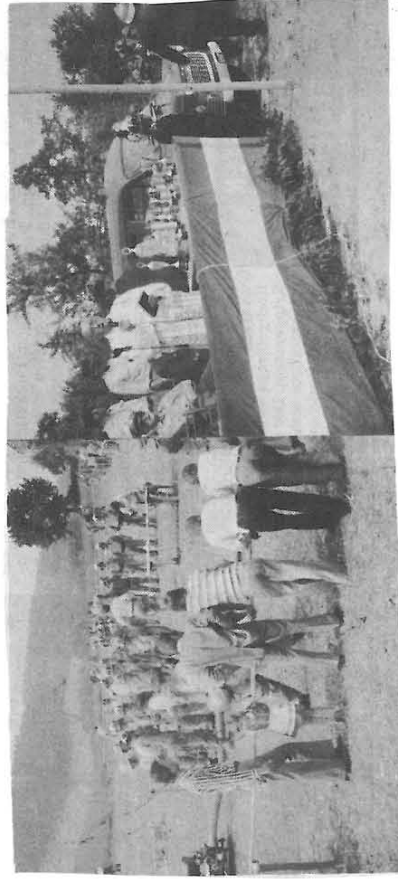
GEBOREN wurde den Ehegatten Christine und Ulrich WIESINGER, Kraftfahrer, Untergrünbach 4 ein Richard.

ALTERSJUBILARE.
Im Juni vollenden bzw. vollendeten das 75. Lebens-
jahr am 10. d. Heinrich AUNGER, Hörbach 30,
das 80. am 22. d. Barbara OTT, Altersheim, am 24. d.
Johann LICHTENBERGER, Obergünbach 9 und am 29. d.
Johann FANLER, Niederbauern 1, das 82. am 23. d.
Pauline SEIRINGER, Gaspoltschhofen 81, das 83. am
3. d. Alois Woitsche, Obeltsham 8 und das 84. am
19. d. Alois TROMPETER, Gaspoltschhofen 107.

PROGRAM THE

16.20 Turn mit
18.30 Reppeltiela
17.10 Semedionen unter der
Zirkuskuppel
Arbeiten aus aller Welt
17.48 Die Dreiecksbe-
18.20 Musikinstrumente

AND



05/05/2009

26.6.1975

M O S T Q U E S T I O N M U T H

GEBOREN wurde den Ehegatten Hannelore und Günter WEITMANN, Elektromonteur, Kirchdorf 32 eine Marion.

Eintrag einer Ökonomiegesellschaft - Johann GRADINGER

Joseph Niesner, Aich-
gaurdeitz - Esackischen und die kaufmännische Angestellte Hermine Pau
feederin. HTMAN nehm Kischdorf, 21. und der Berufssoldat Josef Müseneder,
Obelstaben 11 und die Verkäuferin Johanne Kooiker,
Rotterdam, Holland.

Rotterdam, Holland.

ni murebbed jim ebere zele gusefirth - medewik
BEGRABEN wurden die Hausfrau Anne LICHTENBERGER (84),
OWA - af fosedröh 'NWA' gaimten bhu kloba 4. kurefirth
Obergrinbach 9 und die Landwirtin i.R. Franziska
KROISS (77), Aspeltsberg 3. Die Musikkapelle gab
ihnen das letzte Geleit.

GESTORBNEN infolge des Beschlages durch die ARBEITER (13)
• 14 TIERE SIND TOT

Die Ortsgruppe des Kameradschaftsbundes beteiligte sich am 29.6. am 40-jährigen Gründungsfest des Kameradschaftsbundes Tottenbach.

Адрес: 127015, Москва, ул. Мясницкая, д. 12, стр. 1
Тел.: (095) 253-11-11

Am 22.6. gegen 12.30 Uhr wurde in der Firma GEA,

Obertisch beim Zinkofen ein Brenner defekt, sodaß ausfließendes Heizöl Feuer fing. Der im Betrieb eingesetzte Oberwachmann M.R. von der Wech- und Schießgesellschaft konnte jedoch den Ölbrand mit dem Handfeuerlöscher rechtzeitig löschen, sodaß die alarmierte Feuerwehr nicht mehr zum Einsatz kam. An der betrieblichen Einrichtung der Firma wurde kein Sachschaden verursacht.

Foto: MOSER

Text: Die Vollendung ihres 90.

Lebensjahres feierte am 23.6. die Lehrerin i. P. Valerie JORDAN, Gaspolts- hofen 20. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten Bürgermeister Berger, die Vizebürgerm. VOGL und MOSER sowie Gemeindegesekretär NEUHOFER.

HAUPT- UND NUNZGEBUNG IM HÖRVER-
LEBENSWECHSELN MITTELMER DES VERMINTES

Gäste Silber: L. F. F. Eitzing

[illegible]

3. F.F. Michaelenbach

TTJ Kamerwenn Gruppen, BAVON 23 Jugendgruppen, 113 Kamerwenn Gruppen, Gäste: 1. Wegleiten

2. F.P. Pollham

3. P. F. Mössendorf

Gasbojstahnen zur Errentripme

Abschließend gab die Musikkapelle im Gasthof

...des Reiches Schamberger ein Konzert. + nachd

Durch den tatkräftigen Einsatz aller Feuerwehr- und Kameraden der Feuerwehr Hörbach kam eine gelungene Veranstaltung zustande.

Postenkommandant HERMANN KUL. 19. April 1945, 10.00 Uhr

und Stiegelemente befestigen.

Nach den Testanforderungen nahm Dechant HUNER die

Geometrie des Menschen

ආර්ථිකයේ ස්ථාවරත්වය සහතික කළේය. එමෙන්ම, ආර්ථිකයේ ස්ථාවරත්වය සහතික කළේය.

stages:

Verrechnungsjahr: J. B. J. Weipert

J. Wesley Smith

W. F. W.

SECRET

Abchnitt Bronze: I. E. E. Hörbach

S. H. H. Weipert S

J. L. Weipert

[illegible]

CONFERENCE WITH THE VICE-MINISTER OF THE INTERIOR

VI.

3. HSE/H

GASPOLTSHOFFEN

Michaelmuth

BAUVERHANDLUNGEN wurden am 23.6. bei folgenden Bauvernehmern abgehalten: Hildegard MOSER, Oberbergkamp 11

Einbau einer Ölfeuerungsanlage, Johann GRADINGER,

Einbau einer Ölfeuerungsanlage, Franz ROITINGER, Gries-

kirchen - Errichtung einer Garage mit Geräteraum in

Hörbach 14 - Auf-

bau von 2 Zimmern.

Einbau einer Ölfeuerungsanlage, Franz ROITINGER, Gries-

kirchen - Errichtung einer Garage mit Geräteraum in

Hörbach 14 - Auf-

bau von 2 Zimmern.

Einbau einer Ölfeuerungsanlage, Franz ROITINGER, Gries-

kirchen - Errichtung einer Garage mit Geräteraum in

Hörbach 14 - Auf-

bau von 2 Zimmern.

Einbau einer Ölfeuerungsanlage, Franz ROITINGER, Gries-

kirchen - Errichtung einer Garage mit Geräteraum in

Hörbach 14 - Auf-

bau von 2 Zimmern.

Einbau einer Ölfeuerungsanlage, Franz ROITINGER, Gries-

kirchen - Errichtung einer Garage mit Geräteraum in

Hörbach 14 - Auf-

bau von 2 Zimmern.

Einbau einer Ölfeuerungsanlage, Franz ROITINGER, Gries-

kirchen - Errichtung einer Garage mit Geräteraum in

Hörbach 14 - Auf-

bau von 2 Zimmern.

Einbau einer Ölfeuerungsanlage, Franz ROITINGER, Gries-

kirchen - Errichtung einer Garage mit Geräteraum in

Hörbach 14 - Auf-

bau von 2 Zimmern.

Einbau einer Ölfeuerungsanlage, Franz ROITINGER, Gries-

kirchen - Errichtung einer Garage mit Geräteraum in

Hörbach 14 - Auf-

bau von 2 Zimmern.

Einbau einer Ölfeuerungsanlage, Franz ROITINGER, Gries-

kirchen - Errichtung einer Garage mit Geräteraum in

Hörbach 14 - Auf-

bau von 2 Zimmern.

GEBOREN würden den Ehegatten Behice und Bahattin SARGIN, Kraftfahrer, Bernhartsdorf Nr. 8 eine Emel.

Einen musikalischen Morgengruß gestaltet das Jugendakkordeonorchester Gaspoltshofen unter Leitung des Gemeindebediensteten Rudolf HALDINGER am Sonntag, 29. 6. um 9.00 Uhr im Kursaal in Gallsbach.

DER AMTSTAG des Notariates Haag findet am Donnerstag, den 3. Juli im Gasthof BÜRSINGER statt.

BEI DER BEZIRKSHAUPTMANNSSCHAFT Grieskirchen findet am Donnerstag, den 3. Juli wegen Betriebsausflug kein Parteienverkehr statt.

EINEN SPRECHTAG hält Sekretär WOLFINGER vom O.ö. Pensionisten- u. Rentnerbund am Samstag, den 5. Juli in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Gasthof SÖLLINGER in Gaspoltshofen.

DIE ARBÖ-ORTSGRUPPE GASPOLTSHOFFEN veranstaltet am Sonntag, den 6. Juli das 3. ARBÖ-Jugendradturnier. Beginn: 13.00 Uhr beim Gasthof Klinger in Jeding. Teilnahmeberechtigt ist jeder Radfahrer im Alter von 8 bis 15 Jahren, der beim Start mit einem den Verkehrsvorschriften entsprechenden Fahrrad erscheint. Schöne Preise gibt es zu gewinnen.

Bei den österr. JUDO-Einzelmeisterschaften der JUGEND 1975 in St. Pölten beteiligten sich auch 4 Judokas von UNION-SAKURA-GASPOLTSCHOFFEN und zwar Klinger, Zöbl, Gründlinger u. Oberhumer. Insgesamt gab es 208 Teilnehmer aus ganz Österreich.

KLINGER Wolfgang (Fliegengewicht) zeigte sich in bester Form und belegte den 2. Rang. Er siegte unter anderen gegen den O.Ö. Landesmeister STIEGLBAUER aus Ort/1. Im Finale verlor er gegen den Kufsteiner FRANKHAUSER.

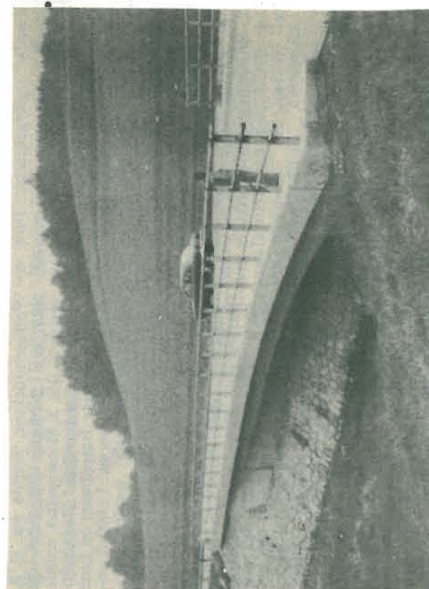
OBERHUMER Max war der Geheimfavorit der Gaspoltschoffner und wurde prompt Österr. Staatsmeister im Halbschwergewicht.

Er gewann jeden Kampf vor der Zeit.

BEWERTUNG

GRÜNDLINGER Fritz hatte Pech - er schied durch eine knappe Niederlage (Koka) vor dem Einzug ins Finale aus. Er wurde damit Fünfter. Sein Trost: Er gewann gegen den Vizelandesmeister von OÖ.

ZÖ
Er



Im Zuge des Ausbaues der Wilhelmsberger Bezirksstraße wurde in Bugram, Gemeinde Gaspoltschoffen, die Innachbrücke mit einem Kostenaufwand von 1,7 Millionen S neu errichtet. Dieser Tage erfolgte die wasserrechtliche Kollaudierung.

eine Knebel.
Beiseite! ZAVGIN, Kristallhüter, Bernhardsdorf Nr. 8
GEBORNE wurden den Enegetischen Betriebe und

Einem markelischen Morgenröte Gestirne das
Leitung des Gemeindegemeinschaften Rudolf HAIDINGER
Gebäude des Gemeindegemeinschaften Rudolf HAIDINGER
am Sonntag, 23. 6. um 9.00 Uhr im Knebel in
Gelbisch.

Donnerstag, den 3. Juli im Gasthof BÜHSLINGER statt.
DER AMTSTAG des Notariates Haag findet am

Bei der Bezirkshauptmannschaft Gröden
Einmal kein Parteiverkehr statt.
findet am Donnerstag, den 3. Juli wegen Betriebs-
bei der Bezirkshauptmannschaft Gröden

Einmal Sprechtag mit Sekretär WOLFFINGER vom
O.Ö. Pensionisten- u. Rentnerbund am Samstag,
den 2. Juli in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr
im Gasthof BÜHSLINGER in Gaspoltschoffen.

Die ARBO-ORTSGRUPPE GASPOLTSCHOFFEN veranstaltet
am Sonntag, den 6. Juli das 3. ARBO-Jugendturnier.
Beginn: 13.00 Uhr beim Gasthof Klinger in Jeding.
Teilnahmeberechtigt ist jeder Jugendliche im Alter von
8 bis 15 Jahren, der beim Start mit einem der Ver-
kehrsschritten entsprechenden Fahrplan erscheint.
Schöne Preise gibt es zu gewinnen.

30.5.1975

GASPOLTSHOFEN

M o s e r Helmut

Die 63-jährige Landwirtin i.H. Aloisia ÜBLEIS aus Hirschbach fuhr am 27. Juni 1975 gegen 16.10 Uhr auf der Zugmaschine (Traktor) ihres Sohnes Johann Feichtner mit, wobei sie hinten auf der Ackerschleife stand. Beim Linkslenken von der Gaspoltshofener-Landesstraße in die Hauszufahrt in Hirschbach, Gemeinde Gaspoltshofen, stürzte sie aus bisher unbekannten Gründen von der Zugmaschine, wobei sie sich einen offenen Oberarmknochenbruch rechts zuzog. Sie wurde mit der Rettung in das Krankenhaus Wels eingeliefert.

Bei dem gesterr. JUDO-Einzelmeisterschaften
wurde am 27. Juni 1975 gegen 16.10 Uhr auf der
Zugmaschine (Traktor) ihres Sohnes Johann Feichtner
mit, wobei sie hinten auf der Ackerschleife stand.
Beim Linkslenken von der Gaspoltshofener-Landes-
straße in die Hauszufahrt in Hirschbach, Gemeinde
Gaspoltshofen, stürzte sie aus bisher unbekannten
Gründen von der Zugmaschine, wobei sie sich einen
offenen Oberarmknochenbruch rechts zuzog. Sie wurde
mit der Rettung in das Krankenhaus Wels eingeliefert.

Bei dem gesterr. JUDO-Einzelmeisterschaften
wurde am 27. Juni 1975 gegen 16.10 Uhr auf der
Zugmaschine (Traktor) ihres Sohnes Johann Feichtner
mit, wobei sie hinten auf der Ackerschleife stand.
Beim Linkslenken von der Gaspoltshofener-Landes-
straße in die Hauszufahrt in Hirschbach, Gemeinde
Gaspoltshofen, stürzte sie aus bisher unbekannten
Gründen von der Zugmaschine, wobei sie sich einen
offenen Oberarmknochenbruch rechts zuzog. Sie wurde
mit der Rettung in das Krankenhaus Wels eingeliefert.

Bei dem gesterr. JUDO-Einzelmeisterschaften
wurde am 27. Juni 1975 gegen 16.10 Uhr auf der
Zugmaschine (Traktor) ihres Sohnes Johann Feichtner
mit, wobei sie hinten auf der Ackerschleife stand.
Beim Linkslenken von der Gaspoltshofener-Landes-
straße in die Hauszufahrt in Hirschbach, Gemeinde
Gaspoltshofen, stürzte sie aus bisher unbekannten
Gründen von der Zugmaschine, wobei sie sich einen
offenen Oberarmknochenbruch rechts zuzog. Sie wurde
mit der Rettung in das Krankenhaus Wels eingeliefert.

Bei dem gesterr. JUDO-Einzelmeisterschaften
wurde am 27. Juni 1975 gegen 16.10 Uhr auf der
Zugmaschine (Traktor) ihres Sohnes Johann Feichtner
mit, wobei sie hinten auf der Ackerschleife stand.
Beim Linkslenken von der Gaspoltshofener-Landes-
straße in die Hauszufahrt in Hirschbach, Gemeinde
Gaspoltshofen, stürzte sie aus bisher unbekannten
Gründen von der Zugmaschine, wobei sie sich einen
offenen Oberarmknochenbruch rechts zuzog. Sie wurde
mit der Rettung in das Krankenhaus Wels eingeliefert.

Bei dem gesterr. JUDO-Einzelmeisterschaften
wurde am 27. Juni 1975 gegen 16.10 Uhr auf der
Zugmaschine (Traktor) ihres Sohnes Johann Feichtner
mit, wobei sie hinten auf der Ackerschleife stand.
Beim Linkslenken von der Gaspoltshofener-Landes-
straße in die Hauszufahrt in Hirschbach, Gemeinde
Gaspoltshofen, stürzte sie aus bisher unbekannten
Gründen von der Zugmaschine, wobei sie sich einen
offenen Oberarmknochenbruch rechts zuzog. Sie wurde
mit der Rettung in das Krankenhaus Wels eingeliefert.

Bei dem gesterr. JUDO-Einzelmeisterschaften
wurde am 27. Juni 1975 gegen 16.10 Uhr auf der
Zugmaschine (Traktor) ihres Sohnes Johann Feichtner
mit, wobei sie hinten auf der Ackerschleife stand.
Beim Linkslenken von der Gaspoltshofener-Landes-
straße in die Hauszufahrt in Hirschbach, Gemeinde
Gaspoltshofen, stürzte sie aus bisher unbekannten
Gründen von der Zugmaschine, wobei sie sich einen
offenen Oberarmknochenbruch rechts zuzog. Sie wurde
mit der Rettung in das Krankenhaus Wels eingeliefert.

Bei dem gesterr. JUDO-Einzelmeisterschaften
wurde am 27. Juni 1975 gegen 16.10 Uhr auf der
Zugmaschine (Traktor) ihres Sohnes Johann Feichtner
mit, wobei sie hinten auf der Ackerschleife stand.
Beim Linkslenken von der Gaspoltshofener-Landes-
straße in die Hauszufahrt in Hirschbach, Gemeinde
Gaspoltshofen, stürzte sie aus bisher unbekannten
Gründen von der Zugmaschine, wobei sie sich einen
offenen Oberarmknochenbruch rechts zuzog. Sie wurde
mit der Rettung in das Krankenhaus Wels eingeliefert.